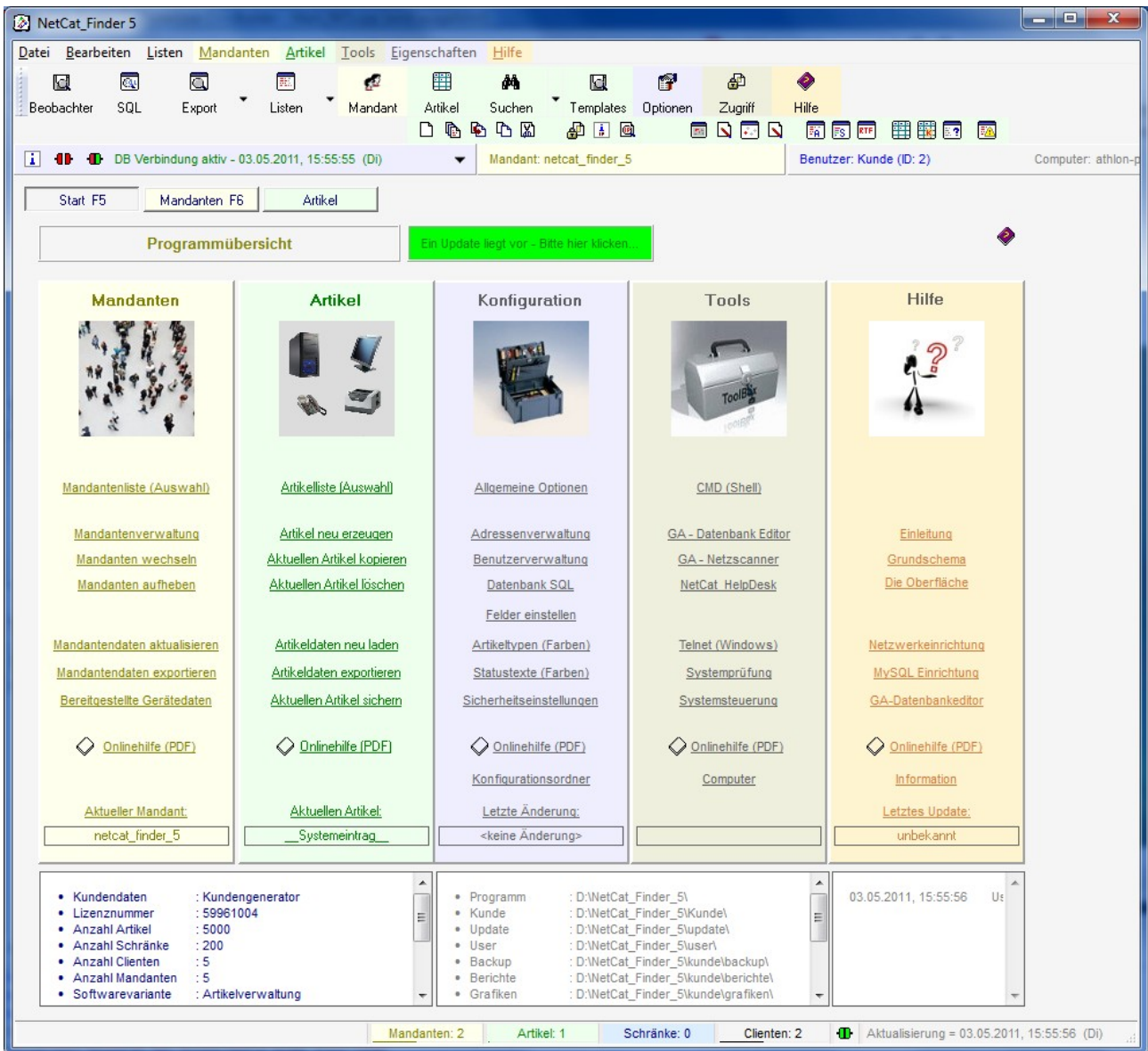


NetCat_Finder 5

Artikelverwaltung

Software für Verwaltung von Objekten (Artikeln)



GA-Systemhaus, Inh. Stefan Scholz

(c)2011

Stand 05/2011

Inhaltsverzeichnis:

Allgemeine Einführung.....	3
Installation und Update.....	4
Programmstart (Übergabeparameter).....	5
Abkürzungen und Begriffe.....	6
Einrichtung von MySQL - Allgemein.....	7
Einrichtung von MySQL - NF5 Datenbank einrichten.....	10
Info Freeware/Vollversion.....	11
Erste Schritte für die Einrichtung	12
Die Felderverwaltung.....	13
Der Beobachtermodus.....	14
Der Artikelschutz.....	15
Reiter Übersicht - Startbildschirm.....	16
Reiter Mandanten - Liste.....	17
Reiter Mandanten - Eingabe.....	18
Reiter Mandanten - Bereitgestellte Artikeldaten.....	19
Reiter Mandanten - Standortplan.....	20
Reiter Artikel allgemein.....	21
Reiter Artikel - Liste.....	22
Reiter Artikel - Plan.....	24
Reiter Artikel - Office.....	25
Reiter Artikel - Schrank.....	26
Reiter Artikel - Aufträge.....	27
Reiter Artikel - Bemerkung.....	28
Reiter Artikel - Zuständig.....	29
Reiter Artikel - Zubehör.....	30
Reiter Artikel - Zubehör - Artikel als Verknüpfung/Link zuordnen.....	31
Reiter Artikel - Historie.....	32
Reiter Konfiguration allgemein.....	33
Dialog Bereichsfunktionen.....	34
Dialog Clienten.....	35
Dialog Clienten Updates.....	36
Dialog Datenverwaltung (Records).....	37
Dialog Artikelhistorie.....	38
Dialog NetCat_HelpDesk.....	39
Dialog Konfiguration - Adressen.....	40
Dialog Konfiguration - Benutzer.....	41
Dialog Konfiguration - Feld Status.....	42
Dialog Konfiguration - Artikeltypen.....	43
Dialog Konfiguration - Optionen.....	44
Dialog Konfiguration - Tabellen.....	45
Dialog Listen.....	46
Dialog Statistiken.....	47
Dialog Suchen.....	48
Dialog Systemprüfung - Prüfung.....	49
Dialog Systemprüfung - Ergebnis.....	50
Dialog Systemprüfung - Status.....	51
Dialog Templates - Artikeltemplate vorbereiten.....	52
Dialog Templates - Artikeltemplate importieren.....	53
Dialog Templates - Fremddaten importieren.....	55

Allgemeine Einführung

Allgemein:


Mit dieser Software können Sie IT- und Netzwerktechniken erfassen und verwalten. Dies umfasst alle Artikel inkl. Zubehör, die an einer Netzwerkenddose angeschaltet sind. Des Weiteren alle IT Schränke, die bei Ihnen installiert sind. Und auch alle Leitungswege und Patchkabel können mit dieser Software problemlos erfasst werden.

Mit Stand 08/2009 wird für die Auswahl der **Datenbank** das frei erhältliche **MySQL** unterstützt.

Achten Sie darauf, daß Sie vor der Benutzung dieser Software in der Datenbank auch entsprechende Benutzer (User) angelegt haben. Diese müssen ausreichende Rechte für Lesen/Schreiben usw. besitzen, da Sie sonst Fehlermeldungen von der Software erhalten, die gar nichts mit seiner Funktionalität zu tun haben.

Achtung: Sie müssen einen Benutzer für den lokalen Zugriff anlegen mit „localhost“ und für einen Zugriff auf einem anderen Rechner /Server mit „%“.

Das Tool gibt Fehlermeldungen aus, wenn Ihre Angaben nicht mit denen in der Datenbank übereinstimmen, z.B. fehlender Benutzer oder ein Connect etc. nicht korrekt ausgeführt werden kann. Generell finden Sie alle relevanten Meldungen im Menü Eigenschaften unter **Datenbank**. Dort finden Sie auch das Tool **GA-Systemhaus DB Editor**, mit dem Sie sehr komfortabel die Datenbank für den NetCat_Finder 5 einstellen können.

Das Symbol  öffnet Optionen, die an jeweiliger Stelle zur Verfügung stehen. Damit kann z.B. in einer Auflistung die Darstellung angepasst werden.

Sehr wichtig ist auch die Benutzerverwaltung, die Ihnen im Menü Eigenschaften zur Verfügung steht. Dort können Sie bis zu 250 Benutzer einrichten, die mit diesem Tool arbeiten. Damit können Sie z.B. Benutzer einrichten, die nur Daten auslesen, aber nicht editieren dürfen. Wichtig ist hier auch die Option 'Zugriffsschutz aktivieren' in den Optionen Programmstart im Menü Eigenschaften. Den aktuellen Benutzer sehen Sie auf der Oberfläche oben mittig:

Online seit: 10.06.2009, 17:09:20 (Mi) Benutzer: Admin (ID: 1)

Das System ist voll Netzwerk- und Clientfähig. Die Installation findet nur und ausschließlich auf einem PC (Server) statt; dabei bleibt die Software im eigenen Programmordner. **Wir benutzen keine Registry, DLL, INI Dateien oder sonstiges außerhalb des Programmordners!**

Für die korrekte Ausführung aller Netzwerkfunktionen müssen Sie den **NetCat_Finder 5** und die optionalen Tools wie den **GA-Systemhaus Netzscanner** unbedingt **als Administrator ausführen!**

Installation und Update



Über die Setup Routine können Sie die Software schnell und einfach installieren. Bei einer Freewareversion reicht das Entpacken des ZIP Files bereits völlig aus; das Setup muss hier nicht mehr ausgeführt werden. Zum „Deinstallieren“ der Software reicht das Löschen des Ordners aus.

Beachten Sie nach der Installation unbedingt folgende PDF-Dokumente im Hauptordner (Sie finden alle wichtigen Funktionen und Aufrufe im [Menü Hilfe](#)):

[Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf](#)
[Anleitung_Update_auf_Nf5.pdf](#)
[Handbuch_GA-Systemhaus_DB_Editor.pdf](#)

Folgende Themen sind für die Ersteinrichtung zu beachten:

[MySQL Installation, Einrichtung, Importieren](#)
[Einleitung in diesem Handbuch Mandanten, Artikel, Schränke](#)

Deinstallation:

Löschen Sie einfach den Programmordner und ggfs. Verknüpfungen im Startmenü oder auf Ihrem Desktop. Da keine Einträge in der Registry vorgenommen werden bzw. keine Dateien außerhalb des Programmordners existent sind, ist damit eine 100% Deinstallation möglich.

Update:

Sie finden im Menü Hilfe die Funktion Manuelles Update. Sie können auch direkt im Internet unter <http://www.ga-systemhaus.de> im Bereich Software und Download die angebotenen Dateien herunterladen. Im Menü Hilfe unter Information finden Sie wichtige Versions- und Lizenzangaben.

Über die [Client Update – Funktion](#) im [Menü Zusätze](#) können Sie neue heruntergeladene Dateien aus dem Downloadbereich unserer Webseite automatisch auf alle Clients verteilen.

Programmstart (Übergabeparameter)

Allgemein:

Die Software kann mit folgenden Parametern (im [Link](#) angeben oder über [Startmenü](#) von Windows mit dem Befehl [Ausführen](#)): `...\\netcat_finder_5\\netcat_finder_5.exe -param`

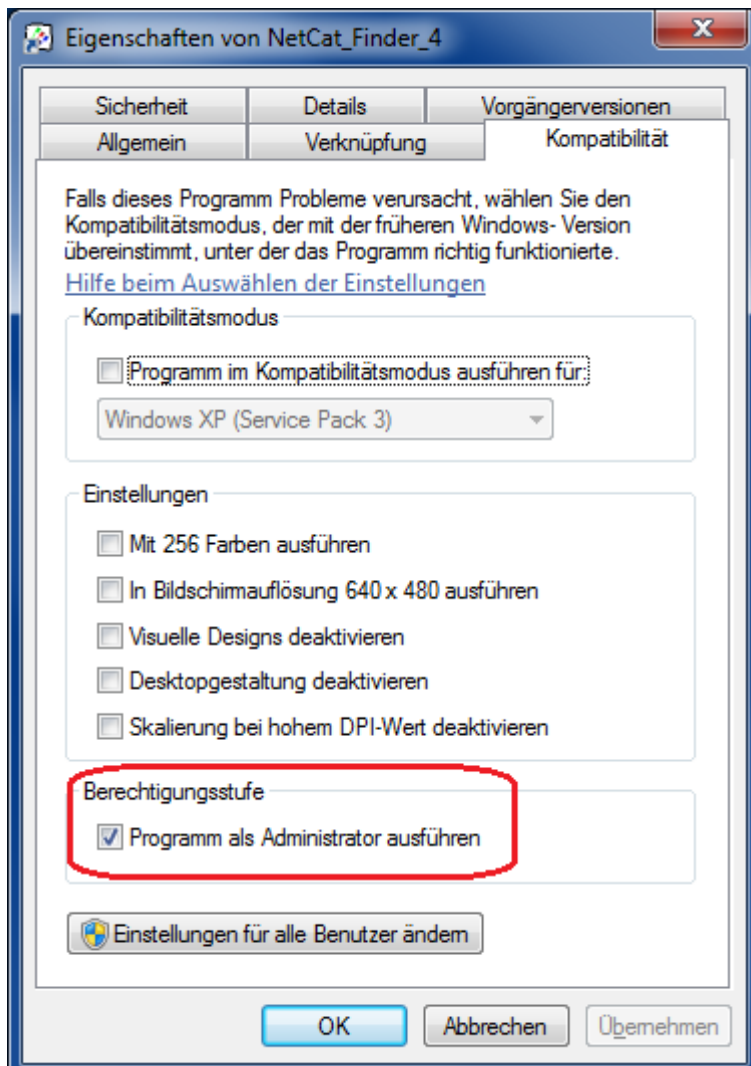
Für `-param` einsetzen:

`..\\netcat_finder_5.exe -debug`

Startet das Programm mit aktiviertem Debugmodus für Fehlersuche. Diese Funktion können Sie dann im Menü [Zusätze](#) und [Administrator](#) wieder abschalten.

`..\\netcat_finder_5.exe -nostart`

Startet das Programm, lädt aber keine Inhalte bei den Artikeln/Mandanten und Schränken.



Für die korrekte Ausführung aller Netzwerkfunktionen müssen Sie den [NetCat_Finder 5](#) und die optionalen [Tools](#) wie den [GA-Systemhaus Netzscanner](#) unbedingt **als Administrator ausführen!**

Abkürzungen und Begriffe

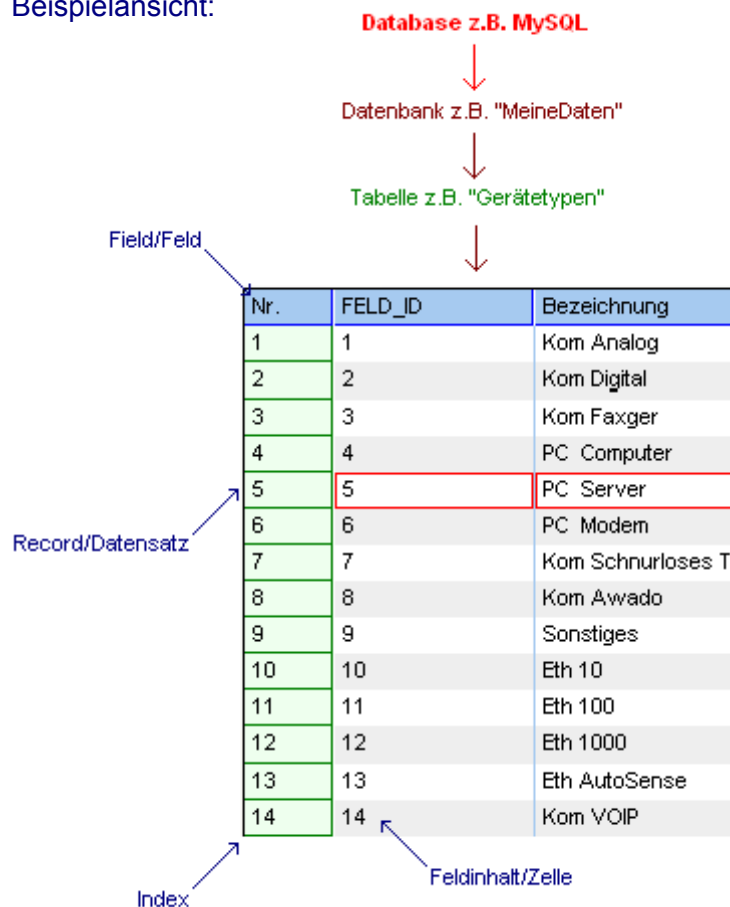
Allgemein:

Bitte nutzen Sie zum Thema Datenbanken auch die zahlreichen Informationsquellen im Internet, insbesondere die Seiten der Datenbankhersteller. Die Einstellung der Datenbank nehmen Sie mit dem mitgelieferten Tool **GA-Systemhaus DB Editor** vor (Menü Eigenschaften im NetCat_Finder_5 zu finden):

Database	Angabe des Datenbankmodells z.B. MySQL
DB	Abkürzung für Datenbank
Datenbank	Beinhaltet Tabellen
Hostname	Zugriffsadresse als Name oder IP Adresse
Kompression	Daten werden komprimiert (gepackt) und dadurch ihr Platzbedarf (Volumen) verkleinert

Table	Tabelle	= Beinhaltet Felder und Datensätze
Field	Feld	= Spalte einer Tabelle
Record	Datensatz	= Zeile einer Tabelle (Zelle)

Beispielansicht:



Einrichtung von MySQL - Allgemein

Allgemeine Informationen zum Einrichten von MySQL:

Bitte schauen Sie immer nach aktuellen Informationen und Versionen auf den jeweils angegebenen Herstellerseiten im Internet nach. Alle Angabe in diesem Thema ohne Gewähr.

Die Einrichtung von MySQL mit allen erforderlichen Komponenten geht am einfachsten über das Paket XAMPP (<http://www.xampp.de>). Es gibt mittlerweile (Stand 01/2011) auch eine portable Version z.B. für den USB Stick.

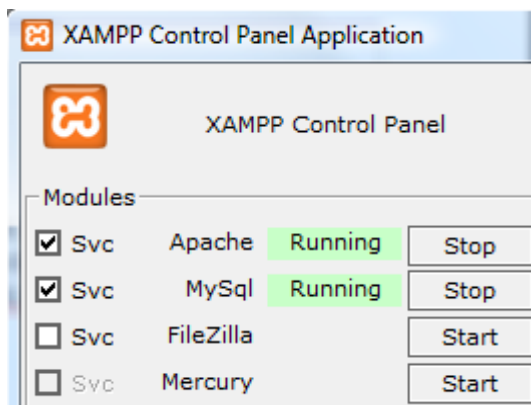
Wir bieten auf unserer Homepage unter http://www.ga-systemhaus.de/html/netcat_finder.html auch einen Link zum Downloaden mit folgendem Inhalt:

1. NetCat_Finder5 komplett installiert und eingerichtet
2. Xampp mit Apache und MySQL vorinstalliert und mit eingerichteter Datenbank 'netcat_finder_5'

Downloaden Sie dieses Paket und entpacken Sie es bitte direkt auf Laufwerk c:. Entpacken Sie es nicht unter c:\programme (unter Vista und Win7 haben Sie dort nur eingeschränkte Rechte).

Nach dem Entpacken müssen Sie als erstes im Ordner c:\xampp das Programm xampp-control.exe starten und wie im nächsten Bild angezeigt, den Dienst **Apache** und **MySQL** über die Optionen **Svc** oder über die Schaltflächen 'Start' aufrufen. Danach können Sie den NetCat_Finder 5 im Ordner c:\netcat_finder_5 starten und direkt mit arbeiten.

Starten Sie über die XAMPP Console (Control Panel Application) den Dienst „Apache“ und „MySQL“ und markieren Sie ihn als Service:



Ein sehr gutes Tool zum professionellen administrieren von MySQL Datenbanken ist [MyPhpAdmin](#).

Benutzer im MySQL

müssen mehrfach eingerichtet werden: Für den lokalen Zugriff direkt auf dem PC, wo die Datenbank installiert ist (localhost oder 127.0.0.1) oder für den Zugriff über das Netzwerk (alle Benutzer der Client-PC's = %).

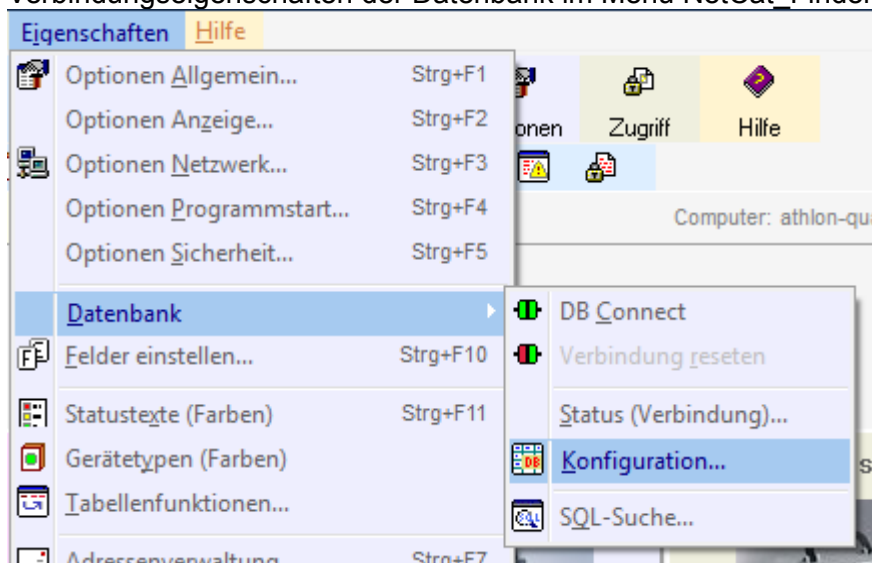
Für gezielte Freigaben von Benutzern einzelner Client-PC's geben Sie die jeweilige IP-Adresse des Clienten an:



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
	Benutzer	Host	Passwort												
<input type="checkbox"/>	Kunde	%	Ja	SELECT, INSERT, UPDATE, CREATE TEMPORARY TABLES, CREATE USER, EXECUTE											
<input type="checkbox"/>	Kunde	192.168.1.20	Ja	SELECT, INSERT, UPDATE, CREATE TEMPORARY TABLES, CREATE USER, EXECUTE											
<input type="checkbox"/>	Kunde	localhost	Ja	SELECT, INSERT, UPDATE, CREATE TEMPORARY TABLES, CREATE USER, EXECUTE											

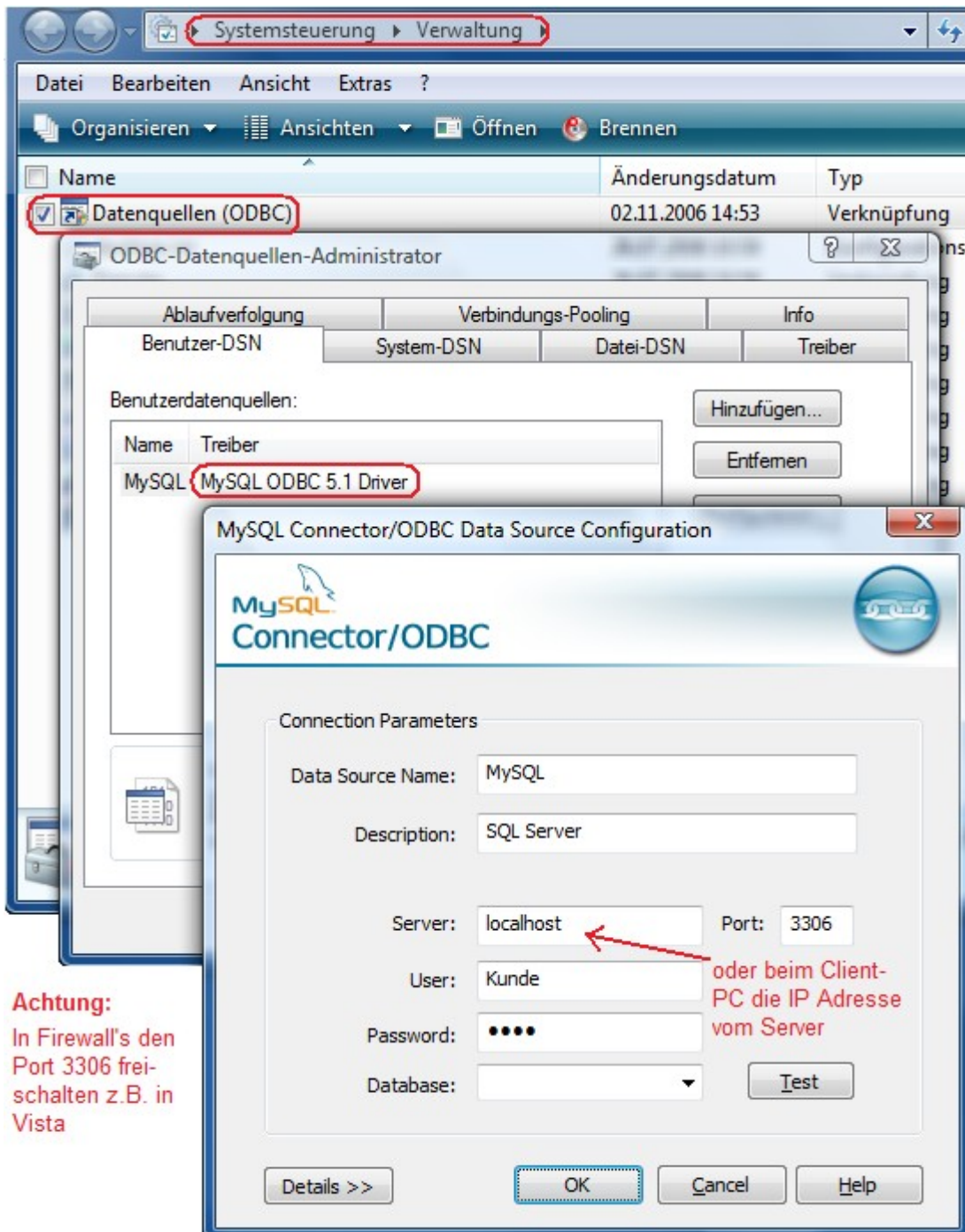
In dem Komplettpaket (siehe Beschreibung auf der vorherigen Seite) ist der Benutzer 'Kunde' mit dem Passwort '0000' vordefiniert mit allen Rechten.

Wenn Sie den Benutzer verändern oder neue Benutzer einrichten, so müssen Sie diese in den Verbindungseigenschaften der Datenbank im Menü NetCat_Finder 5 auch angeben:



MySQL Connector einrichten (ODBC)

für den Zugriff auf die Datenbank über das Netzwerk (die Installation des ODBC Connectors MySQL müssen Sie bei jedem zusätzlichen Computer (Client) durchführen):



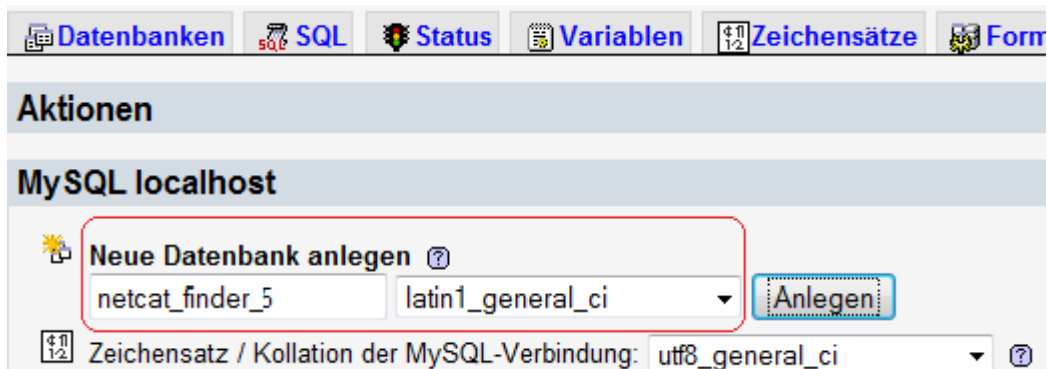
Den jeweils aktuellen ODBC Connector finden Sie unter <http://www.mysql.de> im Bereich Downloads und dort unter Connector.

Einrichtung von MySQL - NF5 Datenbank einrichten

Diese Anleitung bezieht sich auf das kostenfreie Tool MyPHPAdmin, welches Bestandteil des empfohlenen XAMPP Softwarepaketes ist. Sollten Sie ein anderes Datenbanktool benutzen, so kann die Bedienung und Oberfläche von diesen Angaben hier abweichen.

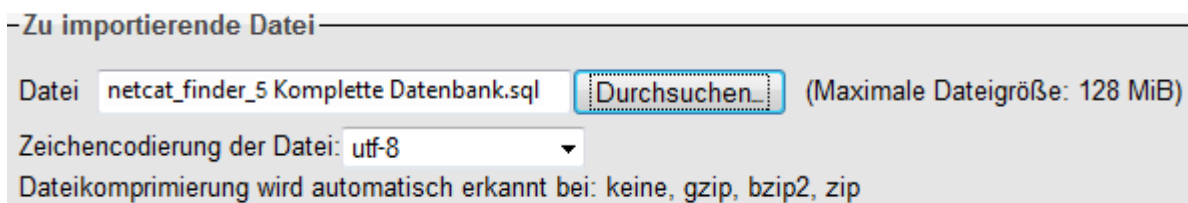
Bitte schauen Sie immer nach aktuellen Informationen und Versionen auf den jeweils angegebenen Herstellerseiten im Internet nach. Alle Angaben in diesem Thema ohne Gewähr.

1. Datenbank neu erzeugen:



The screenshot shows the MySQL database creation interface in MyPHPAdmin. At the top, there are navigation tabs: 'Datenbanken', 'SQL', 'Status', 'Variablen', 'Zeichensätze', and 'Form'. Below these is a section titled 'Aktionen' and 'MySQL localhost'. The main area is titled 'Neue Datenbank anlegen'. There is a text input field containing 'netcat_finder_5' and a dropdown menu set to 'latin1_general_ci'. A blue 'Anlegen' button is to the right. Below this, there is a label 'Zeichensatz / Kollation der MySQL-Verbindung:' followed by a dropdown menu set to 'utf8_general_ci'.

2. Grundgerüst Tabellen und Felder importieren:



The screenshot shows the file import interface in MyPHPAdmin. It is titled 'Zu importierende Datei'. There is a text input field containing 'netcat_finder_5 Komplette Datenbank.sql' and a blue 'Durchsuchen...' button. To the right, it says '(Maximale Dateigröße: 128 MiB)'. Below this, there is a dropdown menu for 'Zeichencodierung der Datei:' set to 'utf-8'. At the bottom, it says 'Dateikomprimierung wird automatisch erkannt bei: keine, gzip, bzip2, zip'.

Sie finden die Vorlagen für das Importieren im folgenden Ordner:

► NetCat Finder 5 ► Datenbank Voraaben

Wenn Sie die Software komplett neu (also nicht als Update) erworben haben, so sind Sie mit der Einrichtung der Datenbank 'netcat_finder_5' nun fertig,

Eine wichtige Grundregel lautet:

Verändern Sie niemals die Feldbezeichnungen oder die Struktur der Tabellen, da sonst eine einwandfreie Funktion der Datenbank nicht mehr gewährleistet wird!

Info Freeware/Vollversion

Allgemein:

Die Software wird in 2 Varianten angeboten; eine Freewareversion (kostenlos, kein Supportanspruch und bestimmte Einschränkungen) und einer Vollversion (kostenpflichtig, voller Supportanspruch und keinerlei Einschränkungen).

Die Freeware:

In dieser Variante können Sie generell nicht

- Exportieren
- max. 25 Artikel verwalten
- max. 1 Mandant verwalten

Eventuelle weitere Einschränkungen erhalten Sie bei Aufruf der jeweiligen Funktion.

Die Vollversion:

In dieser Variante haben Sie keinerlei Einschränkungen. Diese Software wird automatisch zur Vollversion, wenn Sie eine zugehörige Vollversion von uns bereits besitzen, z.B. NetCat_Finder 3.

Die Anzeige der Lizenzdaten erhalten Sie im **Menü Hilfe** mit der **Funktion Information**.

Mit einer Vollversion haben Sie auch jederzeit die Möglichkeit, kostenlos verfügbare Updates der gleichen Version zu erwerben (siehe Internet <http://www.ga-systemhaus.de> unter Software => Download).

Erste Schritte für die Einrichtung

Allgemein:

Bitte lesen Sie die ersten Seiten des Handbuches gut durch. Beachten Sie bitte auch alle PDF Dokumente im Hauptordner. Stellen Sie sicher, dass die Datenbank MySQL funktionsbereit ist und die grundsätzlichen Tabellen importiert wurden.

Wir empfehlen Ihnen für die ersten Schritte mit NetCat_Finder 5 folgende Vorgehensweise:

Im Menü **Eigenschaften** finden Sie die **Optionen Netzwerk**. Stellen Sie hier ein, wo der Zugriff auf die Daten erfolgen soll. Bei Laptops usw. sollte der lokale Zugriff (eigener Programmordner) angegeben werden.

Im Menü **Eigenschaften** finden Sie alle Funktionen, mit denen Sie die grundsätzlichen Daten für die Software erfassen können, z.B. Artikeltypen, Adressen, Benutzerverwaltung, Datenbankbindung und vieles mehr.

Die Felderverwaltung

Allgemein:

Sie können z.B. die Überschriften von Tabellenspalten in der Software frei definieren. Zusätzlich stehen Filter- und Eingabebegrenzungen zur Verfügung (nur für Artikelfelder im Reiter 'Artikel').

Alle Einstellungen dafür finden Sie in der Datenbank 'netcat_finder_5' in der Tabelle 'felder'.

Verändern Sie niemals in einer Tabelle die Beschriftung der Felder, sondern nur in dieser Tabelle 'felder'.

Die Zuordnung der Einträge für eine Tabelle z.B. in der **Adressenverwaltung** ist folgende:

Überschriften 'Adressen_Titel'
Spaltenbreiten 'Adressen_Breite'

Für die Artikelfelder im Reiter 'Artikel' auf der linken Seite stehen noch zwei zusätzliche Angaben zur Verfügung:

Eingabebegrenzung 'Artikel_MaxLen'
Eingabefilter 'Artikel_Filter'

Die Angabe **MaxLen** ist die Begrenzung von x Zeichen pro Feld bei der Eingabe

0 keine Begrenzung
x Anzahl x Zeichen begrenzt



Die Angabe **Filter** ist eine Beschränkung der einzugebenden Zeichen:

0 = Keine Einschränkung
1 = Nur Zahlen 0...9
2 = Nur Buchstaben a...z, A...Z
3 = Nur Zahlen und Buchstaben 0...9, a...z, A...Z
4 = Nur Großbuchstaben A...Z
5 = Nur Kleinbuchstaben a...z
6 = Nur Zahlen und Großbuchstaben 0...9, A...Z
7 = Nur Zahlen und Kleinbuchstaben 0...9, a...z
8 = Nur Buchstaben und ä,ö,ü,Ä,Ö,Ü
9 = Nur Zahlen und Buchstaben und ä,ö,ü,Ä,Ö,Ü
10 = **Nur Auswahl möglich (keine Eingabe)**

Aktivieren Sie im **Menü Zusätze** im Submenü **Administrator** die Funktion **Debugmodus**, um die Nummer eines Feldes angezeigt zu bekommen. Deaktivieren Sie den Debugmodus anschließend wieder. Im Submenü finden Sie auch Funktionen, um die Breiten auf Standardwerte zu setzen.

Der Beobachtermodus

Allgemein:

Über die Benutzerverwaltung (250 Benutzer, Stand 05/2011) können Sie einzelne Rechte einem Benutzer zuordnen. Ein Benutzer kann also z.B. Artikel editieren, aber keine Mandanten oder Schränke. Die Benutzerverwaltung finden Sie im [Menü Eigenschaften](#).

Für die Einschränkung über alle Gruppen (Mandanten und Artikel) gibt es den Beobachtermodus. Dieser kann über das Symbol Beobachter in der Symbolleiste oben links aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Mit **aktiviertem Beobachtermodus** können keinerlei Änderungen mehr an den aufgeführten Gruppen vorgenommen werden. Dies ist unabhängig von den Rechten des aktiven (angemeldeten) Benutzers.

Sie erkennen den aktivierten Beobachtermodus am umrandeten Symbol in der Symbolleiste:



und an den Infotafeln in den Gruppen:


Beobachtermodus aktiv

Wichtiger Hinweis für den Beobachtermodus:

Soll ein Benutzer immer automatisch im Beobachtermodus arbeiten, so gehen Sie wie folgt vor:

Geben Sie dem Benutzer z.B. 'Meier' folgende Rechte **nicht**:

- Beobachtermodus umschalten
- Benutzerverwaltung

Melden Sie sich am jeweiligen Client (Userordner) als Administrator an und aktivieren Sie den Beobachtermodus. Wechseln Sie nun über den Zugriffsschutz  den Benutzer 'Meier'.

Sobald der Benutzer 'Meier' sein Programm aus seinem Userordner startet, ist der Beobachtermodus aktiv und wegen der fehlenden Rechte kann er auch keinerlei Änderungen in den Gruppen mehr vornehmen.

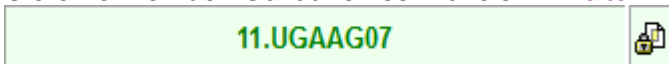
Der Artikelschutz

Allgemein:




In der Gruppe Artikel können einzelne oder mehrere Einträge (Artikel) geschützt werden. Durch einen Schutz kann z.B. ein relevanter Eintrag wie ein wichtiger Server vor Veränderungen geschützt werden. Ein automatischer Schutz ist der Zustand, in dem ein Artikel durch einen User bearbeitet wird.

Mögliche Zustände des Artikelschutzes:

Sie erkennen den Schutz eines Artikels im Reiter 'Artikel' direkt neben dem Artikelnamen:



Dabei werden folgende mögliche Zustände angezeigt:

-  Das Artikel ist ungeschützt und kann bearbeitet werden.
-  Das Artikel wurde manuell geschützt und kann überhaupt nicht bearbeitet werden
-  Das Artikel wird zur Zeit durch einen User bearbeitet

Die Symbole werden noch farbig hinterlegt:

- rot** Dieser Eintrag kann von Ihnen nicht bearbeitet werden
- grün** Dieser Eintrag wird aktuell durch Sie bearbeitet


Ist ein Artikel in Schutz, weil es durch einen Mitarbeiter gerade bearbeitet wird, so kann nur dieser User an dem mit eingblendeten Computer diesen Schutz wieder aufheben. **Alternativ kann ein Administrator im Feld 'SCHUTZ' (Nummer 61) in der Tabelle 'geraete' den Schutz manuell aufheben, in dem er den Inhalt des Feldes komplett löscht.**

Wenn Sie den Mauszeiger auf das jeweilige Symbol setzen und kurz stehen lassen, dann erhalten Sie eine Information, welcher User den Schutz verursacht hat. Diese sehen Sie auch direkt unter dem Artikelnamen: Kein Geräteschutz vorhanden.

Klicken Sie mit der **linken Maustaste** auf das Schutzsymbol, um über ein Menü weitere Funktionen für den Artikelschutz aufzurufen. Das Ausführen dieser Funktionen ist von den Benutzerrechten abhängig (siehe Menü Eigenschaften unter **Benutzerverwaltung**).

Reiter Übersicht - Startbildschirm

Allgemein:

In den Reitern werden die unterschiedlichen Funktionen zur Verfügung gestellt. Die genaue Beschreibung eines Reiters finden Sie auf den nachfolgenden Seiten. Oder benutzen Sie im Reiter das jeweilige Symbol .

Reiter Start:

Über diesen Startbildschirm gelangen Sie schnell und einfach zu den wichtigsten Funktionen von NetCat_Finder 5. Durch die verschiedenen Farbzusordnungen erhalten Sie auch in allen Menüs, Dialogen und Funktionen eine visuelle Zuordnung des jeweiligen Themas zu den Gruppen:

Mandanten

Artikel

Konfiguration

Reiter Mandanten:

Über die Gruppe Mandanten können Sie einen Wechsel der Daten (Artikel, Schränke, Netze) vornehmen. Damit lässt sich die Verwaltung unterschiedlicher Kunden mit der Software realisieren. Diese Gruppenfunktion ist abhängig von der erworbenen Lizenz.

Reiter Artikel:

In der Gruppe Artikel können Sie alle Artikel verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Artikel unter Zubehör ein.

Reiter Konfiguration:

In dieser Gruppe stehen Ihnen wichtige Einstellungsmöglichkeiten für die Software zur Verfügung. Beachten Sie aber bitte, dass alle Datenbankeinstellungen und Daten nur direkt im Menü Eigenschaften aufzurufen sind.

Reiter Mandanten - Liste

Allgemein:

Über die Mandanten können Sie die Artikel, Schränke und Leitungen schnell wechseln. Diese Funktion ist z.B. bei der Verwaltung von verschiedenen Kundendaten hilfreich. Allgemeine Optionen wie Hintergrundfarbe usw. bleiben über alle Mandanten erhalten. Angaben zu Artikeltypen, Statustexte, Feldbeschriftungen usw. wechseln dagegen.

Die maximale Anzahl von Mandanten ist von Ihrer erworbenen Lizenz abhängig (siehe [Menü Hilfe](#) unter [Informationen](#)).

Die Bearbeitung aller Mandanteninformationen (Daten) geht nur unter dem Reiter 'Eingabe'. Der Konfigurationsordner muss bei allen Usern auf einen Ordner verweisen (siehe PDF Dokument 'Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf').

Mandanten (x):

Auflistung aller erkannten Mandanten mit zugehörigen Mandantendaten.

Ein Mandant muss als eigenständige Datenbank existieren. Der Standardmandant hat die Datenbank 'netcat_finder_5'; alle anderen Mandanten fangen auch so, besitzen aber im Datenbanknamen noch eine **Namensergänzung**.

Beispiele für Mandanten (Datenbanken):

Mandant	Datenbank
Standardmandant	netcat_finder_5
Firma Müller	netcat_finder_5_mueller
RA Herr Scholz	netcat_finder_5_ra_scholz
usw.	

Sie können die Datenbanken auch durchnummerieren, also z.B.

Mandant	Datenbank
Standardmandant	netcat_finder_5
Firma Müller	netcat_finder_5_1
RA Herr Scholz	netcat_finder_5_2
usw.	

Wir empfehlen die Zuordnung des Mandantennamen auch im Datenbanknamen.

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** auf einen Mandanteneintrag wird nach einer Sicherheitsabfrage ein Wechsel zum Mandanten x durchgeführt.

Mandantendaten aktualisieren:

Über diesen Button können Sie die Informationen zu den Mandanten neu auslesen und die Liste aktualisieren. Im Reiter 'Eingabe' können Sie diese Informationen angeben.

Den aktuellen Mandanten sehen Sie im **Reiter Start F5** oder oben auf dem Hauptbildschirm in der Mitte: **Mandant: Test Mandant** (direkt unter der Symbolleiste).

Reiter Mandanten - Eingabe

Allgemein:

Über die Mandanten können Sie die Artikel schnell wechseln. Diese Funktion ist z.B. bei der Verwaltung von verschiedenen Kundendaten hilfreich. Allgemeine Optionen wie Hintergrundfarbe usw. bleiben über alle Mandanten erhalten. Angaben zu Artikeltypen, Statustexte, Feldbeschriftungen usw. wechseln dagegen.

Die maximale Anzahl von Mandanten ist von Ihrer erworbenen Lizenz abhängig (siehe [Menü Hilfe](#) unter [Informationen](#)).

Die Bearbeitung aller Mandanteninformationen (Daten) geht nur unter diesem Reiter. Der Konfigurationsordner muss bei allen Usern auf einen Ordner verweisen (siehe PDF Dokument 'Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf').


Aktuelle Mandantendaten:

Geben Sie hier in den Eingabefeldern beliebige Daten zum aktuell ausgewählten Mandanten ein. Die von Ihnen angegebenen Informationen zu einem Mandanten sind rein informativ und haben keinerlei direkte Funktion.

Über diese Steuerleiste können Sie Ihre Mandanten bearbeiten:



Das Feld '[Datenbank](#)' können Sie nicht verändern.

Mit dem Symbol  können Sie über das externe Tool [GA-Systemhaus DB Editor](#) eine Übersicht der angelegten Datenbanken erhalten. Die einzelnen Datenbanken der Mandanten fangen immer mit [netcat_finder_5...](#) an.

Reiter Mandanten - Bereitgestellte Artikeldaten

Allgemein:


Über die Mandanten können Sie die Artikel schnell wechseln. Diese Funktion ist z.B. bei der Verwaltung von verschiedenen Kundendaten hilfreich. Allgemeine Optionen wie Hintergrundfarbe usw. bleiben über alle Mandanten erhalten. Angaben zu Artikeltypen, Statustexte, Feldbeschriftungen usw. wechseln dagegen.

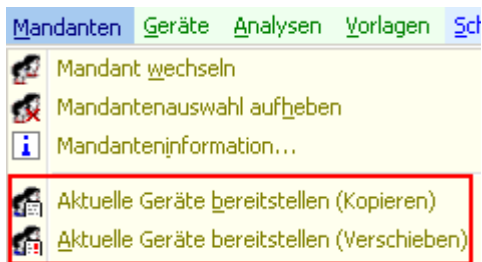
Die maximale Anzahl von Mandanten ist von Ihrer erworbenen Lizenz abhängig (siehe [Menü Hilfe](#) unter [Informationen](#)).

Die Bearbeitung aller Mandanteninformationen (Daten) geht nur unter dem Reiter 'Eingabe'. Der Konfigurationsordner muss bei allen Usern auf einen Ordner verweisen (siehe PDF Dokument 'Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf').

Mit diesem Reiter können Sie Artikeldaten zwischen Mandanten austauschen.


Artikeldaten für einen Mandanten bereitstellen:

Filtern Sie vom gewünschten Mandanten die Artikelliste im [Reiter 'Artikel'](#) nach den gewünschten Artikeln aus. Wenn Sie zwischen den Mandanten nur ein Artikel austauschen wollen, so benutzen Sie als Filter einfach den Artikelnamen. Beachten Sie bei der Filtereingabe das Symbol  für detaillierte Informationen über die Filterregeln.




Danach können Sie im [Menü Mandanten](#) mit den hier markierten Funktionen die angezeigten Artikel allen anderen Mandanten bereitstellen.

Die angezeigten Artikeldaten stehen nun im [Reiter 'Mandanten'](#) unter dem [Reiter 'Bereitgestellte Artikel'](#) zum Kopieren oder Verschieben zu einem oder mehreren anderen Mandanten zur Verfügung.

Wechseln Sie dann in der Mandantenverwaltung zum gewünschten Mandanten und fügen Sie dort die bereitgestellten Artikeldaten dem Mandanten zu seinen vorhandenen Artikeln zu, in dem Sie das Symbol  benutzen.

Bereitgestellte Artikeldaten (0):

Sie können in dieser Liste der bereitgestellten Artikel auch noch einzelne Einträge herausnehmen, bevor Sie sie einem Mandanten zuordnen. Dazu steht Ihnen das Symbol  zur Verfügung.

Wenn Sie die komplette Artikelliste leeren wollen, so benutzen Sie das Symbol .

Reiter Mandanten - Standortplan

Allgemein:

Über die Mandanten können Sie die Artikel schnell wechseln. Diese Funktion ist z.B. bei der Verwaltung von verschiedenen Kundendaten hilfreich. Allgemeine Optionen wie Hintergrundfarbe usw. bleiben über alle Mandanten erhalten. Angaben zu Artikeltypen, Statustexte, Feldbeschriftungen usw. wechseln dagegen.

Die maximale Anzahl von Mandanten ist von Ihrer erworbenen Lizenz abhängig (siehe [Menü Hilfe](#) unter [Informationen](#)).

Die Bearbeitung aller Mandanteninformationen (Daten) geht nur unter diesem Reiter. Der Konfigurationsordner muss bei allen Usern auf einen Ordner verweisen (siehe PDF Dokument 'Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf').

Planansicht:

Ein zugeordneter Plan (Grafik) wird hier angezeigt. Die Zuordnung dafür nehmen Sie im [Reiter Eingabe](#) vor. Den genauen [Standort](#) für den aktuellen Mandanten geben Sie über den Button [Koordinaten](#) an. Dieser wird im Plan mit einem roten Kreis dargestellt.

Neben der Grafik stehen Ihnen Symbole zur Verfügung, die z.B. ein Zoomen der Grafik ermöglichen. Die unteren Symbole ermöglichen den Export der Grafik.

Ein direkter Zoomfaktor (100 entspricht der Originalgröße) kann eingegeben und mit dem Button [Faktor](#) übernommen werden:

Über die Option können Sie beim Markieren eines Mandanten im [Reiter Liste](#) die sofortige Darstellung der Grafik unterbinden. Dies kann z.B. bei einem älteren PC aus Performancegründen sinnvoll sein. Mit dem Button [Aktualisieren](#) können Sie dann die grafische Ansicht manuell aktualisieren.

Reiter Artikel allgemein

Allgemein:

In der Gruppe Artikel können Sie alle Artikel (Objekte) verwalten.

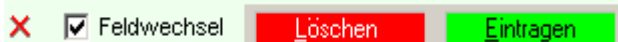
Dies kann Ihr Warenbestand sein oder auch z.B. für eine Inventarisierung Ihre Computer, Telefone, Möbel usw.

Wir empfehlen, die ersten Felder (bis Änderung) nicht zu verändern, da diese teilweise mit festen Funktionen hinterlegt sind, z.B. Artikelname, Artikeltyp, Dose, Patches usw. Diese erkennen Sie an dem kleinen Viereck oder einem Symbol, welches weitere Funktionen zur Verfügung stellt. Ab dem Feld **Änderung** können Sie die Felder frei verwenden.

Klicken Sie direkt in ein Eingabefeld eines Artikels, um dieses zu editieren:

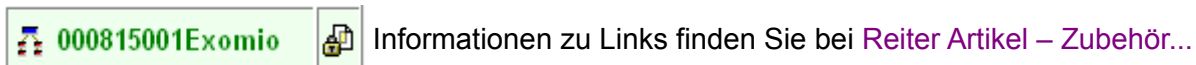


Wenn Sie mindestens eine Änderung vorgenommen haben, so werden diese erst für das aktuelle Artikel übernommen, wenn Sie diesen grünen Button benutzen:



Den Wechsel auf ein anderes Artikel nehmen Sie im Reiter  vor.

Ein Artikel, welches im **Reiter Zubehör** mindestens einen Linkeintrag (Verknüpfung auf einen anderen Artikeldatensatz) beinhaltet, wird mit dem Linksymbol links dargestellt:




Reiter Artikel - Liste

Allgemein:


In der Gruppe Artikel können Sie alle Artikel verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Artikel unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Artikels zur Netzwerkenddose (Schrank) erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.

Artikel (x):

Die Beschreibung und Bedienung der Artikelansicht auf der linken Seite finden Sie unter **Reiter Artikel** allgemein. In der Liste markieren Sie ein Artikel, um dessen Daten links angezeigt zu bekommen. Der Grundeintrag **__Systemeintrag__** kann nicht bearbeitet werden. Sollte ein Artikel geschützt sein, so wird neben dem Artikelnamen links oben ein Schlosssymbol eingeblendet: 

Alle Funktionen für die Bearbeitung der Artikel finden Sie im **Menü Artikel** bzw. im **Menü Bearbeiten**. Nach der Markierung eines Artikels sehen Sie über den jeweiligen (Artikel-)Reitern wie Plan, Schrank, Aufträge usw. einen farbigen Balken, wenn das markierte Artikel einen Inhalt für den Reiter beinhaltet. Die Funktionen in den einzelnen Reitern finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Reiter Schrank	Anzeige der Schränke, über die das Artikel geschaltet ist (siehe Feld Dose und Feld Patches).
Reiter Plan	Anzeige einer zugeordneten Grafik (Standortplan, siehe Feld Grafikplan)
Reiter Aufträge	Auflistung von Aufträgen z.B. Reparaturen des Artikels
Reiter Bemerkung	Eingabe beliebiger Kommentare / Bemerkungen
Reiter Zuständig	Angabe über Zuständigkeiten für das Artikel (Firmen, Ansprechpartner usw.)
Reiter Zubehör	Auflistung von Zubehör zum Artikel, z.B. beim PC Monitor, Software, Maus, Drucker, Lizenzen usw.
Reiter Historie	Übersicht aller Änderungen am Artikel

Die letzten bearbeitenden Artikel werden in einer Liste gespeichert und können mit einem Doppelklick auf einen Artikeleintrag aufgerufen werden. Das Symbol dazu ist 

Button 'Artikeldaten aus DB ktualisieren':

Die Artikel werden neu aus der Datenbank gelesen und die Liste dadurch aktualisiert. Eine eventuelle Angabe eines Filters wird dabei nicht berücksichtigt.

Auswahlliste Artikeltyp (oberhalb der Liste):

Gerätetyp: **PC** Arbeitsplatz (PC) ▼

Über die Auswahlliste kann die Anzeige von Artikeldaten schnell auf einen bestimmten Artikeltyp eingeschränkt werden, z.B. nur **Arbeitsplätze**. Diese Auswahl kann dabei mit den Filterangaben (rechts daneben) kombiniert werden.

Filter (oberhalb der Liste):

Die Auflistung der Artikelliste können Sie durch Filter beeinflussen. Die Möglichkeiten aller Filter bekommen Sie mit diesem Symbol erklärt. Wenn Sie die Auflistung ohne Filter wieder haben möchten, so benutzen Sie rechts oben den Button 'Aktualisieren' oder unten links das Symbol . Die letzten 25 Filterangaben können Sie aus der Auswahlliste auch direkt auswählen. Mit dem Button 'Filtern' wird die Filterangabe übernommen und die Liste entsprechend aufgebaut.

Benutzen Sie die Symbole oder , um Artikeldaten mit anderen Mandanten auszutauschen. Siehe ausführliche Informationen dazu im [Kapitel Reiter Mandanten](#).

Optionen Liste (x):

Das Symbol öffnet bzw. schließt die Optionsauswahl für die Auflistung der Artikel:

Rahmen in Spalten anzeigen

Am rechten Rand jeder Spalte wird ein Trennstrich gezeichnet

Rahmen in Zeilen anzeigen

Am unteren Rand jeder Zeile wird ein Trennstrich gezeichnet

Aus Liste nur mit Abfrage entfernen

Wird ein Artikel manuell aus der Liste mit dem Symbol entfernt (ausgeblendet), so erfolgt erst eine Sicherheitsabfrage

Artikeltypen einfärben

Das Feld 'Artikeltypen' wird in der Liste entsprechend dem Inhalt eingefärbt

Artikelstatus einfärben

Das Feld 'Status Port' wird in der Liste entsprechend dem Inhalt eingefärbt

Zeilen unterschiedlich einfärben

Jede zweite Zeile wird hellgrau hinterlegt

Nach Sortierung wieder Filter setzen

Ein angegebener Filter (unterhalb der Liste) wird auch nach einer Sortierung wieder aktiviert

Bei markieren Eintrag aus DB aktualisieren

Ein markiertes Artikel wird automatisch mit der Datenbank abgeglichen und ggfs. neu geladen

Letztes Artikel immer merken

Das markierte Artikel wird nach einer Sortierung oder dem Neuladen der Liste wieder angezeigt

Reiter Artikel - Plan

Allgemein:

In der Gruppe Artikel können Sie alle Artikel verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Artikel unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Artikels zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.

Plansicht:

Über das Feld 'Artikelplan' ordnen Sie einem Artikel einen Standortplan zu:

Grafikplan darmstadt_plan.jpg (385/313)

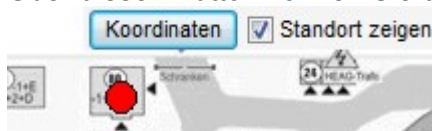
In Klammern stehen Koordinaten für die Standortbestimmung des Artikels. Dieses können Sie in diesem **Reiter Plan** eingeben, in dem Sie den Button **Koordinaten** benutzen. Ist das Feld grün hinterlegt, so ist die angegebene Grafik verfügbar. Wird kein Pfad angezeigt, so ist der eingestellte Grafikpfad der gültige (siehe **Menü Eigenschaften** mit der Funktion **Optionen Netzwerk**).

Faktor:

Über den Faktor in Prozent können Sie das Größenverhältnis der angezeigten Grafik bestimmen. Für die Ansicht der Grafik stehen Ihnen auf der linken Seite etliche Symbole zur Verfügung, z.B. Zoom Plus, Zoom Minus und viele mehr.

Koordinaten:

Über diesen Button können Sie den Standort des Artikels markieren:



Im Feld 'Grafikplan' wird ein Standort in Klammern mit den notwendigen Koordinaten (X/Y) angezeigt.

Nach Eingabe von Koordinaten müssen Sie dieses noch mit dem grünen Button 'Eintragen' endgültig für das Artikel übernehmen.

Reiter Artikel - Office

Allgemein:

In der Gruppe Artikel können Sie alle Artikel verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Artikel unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Artikels zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.

Officeansicht:

Über das Feld 'Artikelplan' ordnen Sie einem Artikel einen Officeplan (Büro- oder Etagenplan) zu:

Grafikplan darmstadt_plan.jpg (385/313)

In Klammern stehen Koordinaten für die Standortbestimmung des Artikels. Dieses können Sie in diesem **Reiter Plan** eingeben, in dem Sie den Button **Koordinaten** benutzen. Ist das Feld grün hinterlegt, so ist die angegebene Grafik verfügbar. Wird kein Pfad angezeigt, so ist der eingestellte Grafikpfad der gültige (siehe **Menü Eigenschaften** mit der Funktion **Optionen Netzwerk**).

Faktor:

Über den Faktor in Prozent können Sie das Größenverhältnis der angezeigten Grafik bestimmen. Für die Ansicht der Grafik stehen Ihnen auf der linken Seite etliche Symbole zur Verfügung, z.B. Zoom Plus, Zoom Minus und viele mehr.

Koordinaten:

Über diesen Button können Sie den genauen Standort des Artikels (oder der Netzwerkdose) markieren:



Im Feld 'Grafikplan' wird ein Standort in Klammern mit den notwendigen Koordinaten (X/Y) angezeigt.

Nach Eingabe von Koordinaten müssen Sie dieses noch mit dem grünen Button 'Eintragen' endgültig für das Artikel übernehmen.

Reiter Artikel - Schrank

Allgemein:

Dieser Reiter ist nur in der Variante **NetCat_Finder - IT-Management** aktiviert. In der Artikelverwaltung ist der Reiter ohne Funktion.

Reiter Artikel - Aufträge

Allgemein:


In der Gruppe Artikel können Sie alle Artikel verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Artikel unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Artikels zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.


In diesem Reiter können Sie Aufträge, die das Artikel direkt oder dessen eingetragenes Zubehör (siehe **Reiter Zubehör**) betreffen, eintragen. Dieses können z.B. Reparaturaufträge oder Bestellungen sein.

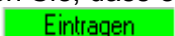

Aufträge (x):

Anzeige bereits erfasster Auftragsdaten vom aktuell markierten Artikel.
Das Feld **Auftrags-ID** ist für die Auftragsnummer des (externen) Auftragsnehmer.

Ab dem Feld **Auftragstext** stehen Ihnen freie Felder zur Verfügung, z.B. für die interne Auftragsnummer. Die Beschriftung der Felder nehmen Sie im **Menü Eigenschaften** mit der Funktion **Felder einstellen** vor.

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** oder dem Symbol  können Sie einen Auftrag ändern, neu anlegen oder löschen. Es wird der **Dialog Datensatz (Artikelauftrag)** aufgerufen. Weitere Informationen finden Sie dort unter der Onlinehilfe.

Über das Symbol  können Sie die Daten an eine Textverarbeitung übergeben, dort bearbeiten und für andere Funktionen wie Export weiterverwenden. Das direkte Editieren von Auftragsdaten in dieser Auftragsliste geht damit nicht.



Bitte beachten Sie, dass eine Änderung erst mit dem generellen Eintragen der Artikeldaten mit dem Button  gültig wird. Mit dem Button  ganz links unten können Sie die Eingabe abbrechen.

Reiter Artikel - Bemerkung


Allgemein:

In der Gruppe Artikel können Sie alle Artikel verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Artikel unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Artikels zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.


In diesem Reiter können Sie für das aktuell markierte Artikel beliebige Bemerkungen (Kommentare) eingeben.



Zusätzlich können Sie über das Symbol  auch Links z.B. für Emailadressen, hinterlegte Dokumente, Benutzerstempel usw. einfügen. Mit dem Symbol  kann ein HTML Dokument erstellt werden, welches die eingefügten Links direkt als Hyperlink zur Verfügung stellt.

Bemerkungstext (x Zeichen):

Anzeige aller angegebenen Kommentare und Links. Links sind immer in spitze Klammern eingefügt z.B. `<mail=test@gmx.de>` und haben vorne die Funktionalität in Wortform stehen, hier `mail=`. Mit dem Symbol  kann ein HTML Dokument erstellt werden, welches die eingefügten Links direkt als Hyperlink zur Verfügung stellt.

Die normalen Textbearbeitungsfunktionen wie Strg+C (Kopieren), Strg+V (Einfügen), Strg+X (Entfernen) und Strg+Z (Rückgängig) stehen zur Verfügung.

Zur besseren Lesbarkeit steht Ihnen in diesem Reiter die Auswahl einer beliebigen Schriftart und Schriftgröße zur Verfügung. Benutzen Sie dazu das Symbol .

Bitte beachten Sie, dass eine Änderung erst mit dem generellen Eintragen der Artikeldaten mit dem Button  gültig wird. Mit dem Button  ganz links unten können Sie die Eingabe abbrechen.

Reiter Artikel - Zuständig

Allgemein:

In der Gruppe Artikel können Sie alle Artikel verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Artikel unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Artikels zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.

In diesem Reiter können Sie z.B. Ansprechpartner und/oder zuständige Firmen angeben, die ihm mittelbaren Zusammenhang mit dem aktuell markierten Artikel stehen.

Dies kann z.B. eine Person sein, die einen notwendigen Schlüssel hat, um zum Artikel zu gelangen oder Personen, die im Notfall zu alarmieren sind usw.

Da hier (im Gegensatz zum Reiter Bemerkungen) wichtige Informationen stehen können, ist mit den Symbolen links neben dem Textfeld die Möglichkeit gegeben, die Text zu formatieren:

Zuständigkeiten (9):

Hausmeister Scholz

Telefon 0176 / 93160629


Hat den Schlüssel zum Serverraum.

Informationen für Feuerwehr im Brandfall:

Haloanlage Schalter S1 im R100 UG nur nach Rücksprache mit Brandschutzbeauftragten auszulösen!

Zuständigkeiten (x):

Beliebige Angabe von Text mit Formatierungsmöglichkeiten (Bold, Kursiv, Underline, Normal, Font, Size, Color). Die normalen Textbearbeitungsfunktionen wie Strg+C (Kopieren), Strg+V (Einfügen), Strg+X (Entfernen) und Strg+Z (Rückgängig) stehen zur Verfügung.

Über das Symbol  können Sie die Bemerkungen an eine Textverarbeitung übergeben, dort bearbeiten und für andere Funktionen wie Export weiterverwenden. Das direkte Editieren von Bemerkungstext ist mit dieser Funktion nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass eine Änderung erst mit dem generellen Eintragen der Artikeldaten mit dem Button **Eintragen** gültig wird. Mit dem Button **X** ganz links unten können Sie die Eingabe abbrechen.

Reiter Artikel - Zubehör

Allgemein:

In der Gruppe Artikel können Sie alle Artikel verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Artikel unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Artikels zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.


Im **Zubehör** tragen Sie **alle Artikel** und/oder Softwarepakete ein, **die nicht an einer Netzwerkenddose angeschlossen sind**, z.B. Monitor, Betriebssysteme, Scanner, Maus und Tastatur uvm.

Zubehör (2 von 250):


Gerätename	Gerätetyp	Inventar Nr.	Standort	Serien
MonitorportDr.Baus	<input checked="" type="checkbox"/> Monitor (MO)	Trafo BEV Bismarke	333	444
Eizo SZT127	<input type="checkbox"/> Monitortyp	123456		


Zubehör (x):

Anzeige bereits erfasster Zubehördaten vom aktuell markierten Artikel.


Das Feld **Artikelname** ist eine Verbindung zu vorhandenen Artikeln, wenn Sie ein Artikel aus der Artikelliste zugeordnet haben. Dies wird dort mit dem Symbol  ausgeführt, wenn Sie den **Dialog Zubehör bearbeiten** aufrufen.

Ab dem Feld **Bemerkung** stehen Ihnen freie Felder zur Verfügung, z.B. für Lizenznummern. Die Beschriftung der Felder nehmen Sie im **Menü Eigenschaften** mit der Funktion **Felder einstellen** vor.

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** oder dem Symbol  können Sie ein Zubehör ändern, neu anlegen oder löschen. Es wird der **Dialog Datensatz (Artikelzubehör)** aufgerufen. Weitere Informationen finden Sie dort unter der Onlinehilfe.

Über das Symbol  können Sie die Daten an eine Textverarbeitung übergeben, dort bearbeiten und für andere Funktionen wie Export weiterverwenden. Das direkte Editieren von Zubehördaten in dieser Zubehörliste geht damit nicht.

Bitte beachten Sie, dass eine Änderung erst mit dem generellen Eintragen der Artikeldaten mit dem Button **Eintragen** gültig wird. Mit dem Button **X** ganz links unten können Sie die Eingabe abbrechen.

Benutzen Sie das Symbol , um generell die mögliche Anzahl von Einträgen im Zubehör anzugeben.


Reiter Artikel - Zubehör - Artikel als Verknüpfung/Link zuordnen

Allgemein:


In der Gruppe Artikel können Sie alle Artikel verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Artikel unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Artikels zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.


Mit einer Verknüpfung (Link) können Sie einem Artikel angehängte Artikel zuordnen, z.B. bei

- VOIP Telefonen mit PC Schnittstelle
- Kanalswitche mit weiteren PC's, Netzwerkdruckern
- Hubs, DSL Router uvm.

Tragen Sie jedes Artikel ganz normal im **Reiter 'Artikel'** ein. Wählen Sie nun im **Reiter 'Liste'** das Artikel aus, welches an einer Netzwerkenddose hängt, z.B. einen Kanalswitch. Wechseln Sie nun in den **Reiter 'Zubehör'** und benutzen Sie dort das Symbol , um die am Kanalswitch angeschlossenen Artikel als Link (Verknüpfung) eintragen:

Zubehör (2 von 50):

Gerätename	Gerätetyp	Inventar Nr.
<u>5401</u>	 Kommunikationsanschluss (KS)	
Windows XP	<input type="checkbox"/> Software	

Einen Link auf ein Artikel erkennen Sie am Symbol  und am hellgrün eingefärbten Namensfeld. Der Artikelname ist zusätzlich unterstrichen: 5401


Diese Einträge können Sie nicht direkt bearbeiten, da die Daten dazu automatisch aus den Stammdaten des jeweiligen Artikels abgerufen werden.


Zur Anzeige aller Daten eines verknüpften Artikels stehen Ihnen deshalb noch weitere Symbole zur Verfügung:

 Listet alle verlinkten Artikel mit ihren kompletten Stammdaten auf (neuer Dialog)

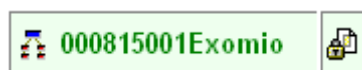
 Zeigt Ihnen die kompletten Daten des Artikels an (neuer Dialog)

 Wechselt in den **Reiter 'Liste'** und markiert dort das verknüpfte Artikel

Zum **Löschen einer Verknüpfung** machen Sie einen **Doppelclick mit der linken Maustaste** auf den jeweiligen Eintrag und benutzen Sie im neuen Dialog das Symbol .

Benutzen Sie das Symbol , um generell die mögliche Anzahl von Einträgen im Zubehör anzugeben.

Ein Artikel mit mindestens einem Link im Zubehör wird auf der linken Seite im Feld Artikelname mit dem Linksymbol dargestellt:



Reiter Artikel - Historie

Allgemein:




In der Gruppe Artikel können Sie alle Artikel verwalten, die an einer Netzwerkenddose hängen, also z.B. Ihre Telefone, PCs, Netzwerkdrucker usw. Peripherie, die an einem PC hängt (Monitor, Drucker, Software usw.) tragen Sie beim jeweiligen Artikel unter Zubehör ein. Die Zuordnung eines Artikels zur Netzwerkenddose erfolgt im Feld **Dose**. Über das Feld **Patches** wird die Zuordnung in den Schränken vorgenommen.


Artikeländerungen protokollieren:

Nur wenn Sie diese Option aktivieren, wird jede Änderung an einem Artikel protokolliert und kann ggfs. rückgängig gemacht werden.

Anzeige Historie:

Alle Änderungen am aktuellen Artikel werden hier festgehalten.

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** oder dem Symbol  können Sie einen Eintrag aus der Historie an die Artikelfelder übergeben und auf der linken Seite unten mit dem Button . Sie können den Doppelklick auch ausführen, um sich die Daten anzusehen. Statt dem Button Eintragen benutzen Sie dann als Abbruch den Button  ganz links unten.

Über das Symbol  können Sie die Daten an eine Textverarbeitung übergeben, dort bearbeiten und für andere Funktionen wie Export weiterverwenden. Das direkte Editieren der Historie ist nicht möglich.

In den **Optionen Sicherheit** im **Menü Eigenschaften** können Sie Einstellungen, wie viele Einträge in der Historie maximal mit protokolliert werden. Standard sind 3 Einträge pro Artikel.

Reiter Konfiguration allgemein

Allgemein:

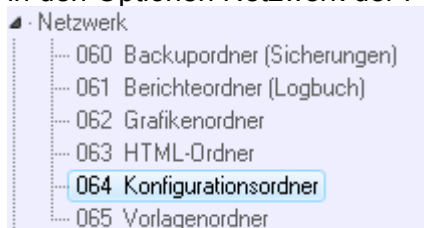
Über die verschiedenen Bereich und Optionen der Konfiguration können Sie das Programm individuell einstellen. Über die verschiedenen Optionsthemen wie Allgemein, Anzeige usw. sind die einzelnen Optionen übersichtlich gruppiert.

Alle Optionsparameter für Anzeige usw. werden im aktuellen Kundenordner in der Datei 'kunde.ini' lokal im jeweiligen Userordner abgelegt.

Es werden keinerlei Einträge in der Windows-Registry vorgenommen!

Die Einstellungen für Adressen, Artikeltypen und Statusfarben werden zentral in der Datenbank abgelegt. Angaben für den Aufbau von Tabellen wie Überschriften und/oder Spaltenbreiten nehmen Sie über das mitgelieferte Datenbanktool [GA-Systemhaus_DB_Editor](#) direkt in der **Tabelle 'Felder'** vor. Dieses Tool können Sie im Menü Eigenschaften auch direkt aufrufen.

Die **Benutzerverwaltung** erfolgt im Konfigurationsordner der Serverordners (siehe hierzu das PDF Dokument '[Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf](#)' im Hauptordner). Daher muss bei jedem User in den Optionen Netzwerk der Pfad auf den Konfigurationsordner korrekt eingestellt sein:



Beachten Sie auch die **Informationsanzeigen** auf dem Hauptbildschirm unten:

• Kundendaten	: Test	• Programm	: D:\NetCat_Finder_4\
• Lizenznummer	: 57961001	• Kunde	: D:\NetCat_Finder_4\Kunde\
• Anzahl Geräte	: 5000	• Update	: D:\NetCat_Finder_4\Update\
• Anzahl Schränke	: 150	• Backup	: D:\NetCat_Finder_4\kunde\backup\
• Anzahl Klienten	: 30	• Berichte	: D:\NetCat_Finder_4\kunde\berichte\
• Anzahl Mandanten	: 5	• Grafiken	: D:\NetCat_Finder_4\kunde\grafiken\
• Lightversion?	: False	• Konfiguration	: D:\NetCat_Finder_4\kunde\konfiguration\
• Aktueller Benutzer	: Admin	• Vorlagen	: D:\NetCat_Finder_4\kunde\vorlagen\
• Letzte Änderung	: 25.03.2009, 17:54:41 (Mi)	• Mandant	: Test Mandant
• Letzter Login	: 19.09.2009, 08:59:59 (Sa)	• Database	: netcat_finder_4
• Online seit	: 19.09.2009, 08:59:58 (Sa)	• Host Adresse	: localhost
• Aktueller PC	: athlon-quad		
• Aktuelle Version	: 1.00.1909 BETA		
• Letztes Update	: unbekannt		

Dialog Bereichsfunktionen

Allgemein:

Über diesen Dialog können Sie mehrere vorhandene Artikeldaten auf einmal verändern. Dies kann z.B. sinnvoll sein, wenn im Bereich/Feld '**Standort**' eine Bezeichnung angegeben wurde und dieser Standort (Gebäude) umbenannt wird.

Nach Importierungsvorgängen über das DB-Editor Tool kann eine Konvertierung von Zeichen notwendig sein, z.B. **oe** gegen **ö** usw.

Funktionsauswahl:

Wählen Sie hier die gewünschte Funktion aus, z.B. Anhängen. Je nach gewählter Funktion wird im Bereich '**Ergänzende Parameter**' die Optionsangaben angepasst.


Ergänzende Parameter:

Wählen Sie in der Bereichsauswahl das gewünschten Artikelfeld aus, z.B. den Bereich '**Standort**'.
Das Feld 01_Artikelname kann nicht bearbeitet werden!


Je nach Auswahl der gewählten Funktion (links) müssen bzw. können Sie weitere Optionen angeben.

Starten Sie nach Angabe aller notwendigen Optionen mit dem Button '**Vorbereiten**' die Ausführung. Aus Sicherheitsgründen werden zuerst in der **Ergebnisliste** alle Änderungen aufgelistet.

Prüfen Sie diese Liste sorgfältig, bevor Sie dann die gewünschten Änderungen an den angezeigten Artikeldaten endgültig vornehmen.

Das Symbol  ermöglicht Ihnen das Testen für den in der Ergebnisliste markierten Eintrag. Sie erhalten eine Informationsanzeige, wie das Ergebnis aktuell ist und wie es nach dem Änderungslauf aussehen würde. Mit dem Button '**In Datenbank x Änderung(en) durchführen**' werden die Änderungen an den angezeigten Artikeln in der Datenbank eingetragen, der Dialog anschließend beendet und die Artikeldaten im Reiter '**Artikel**' / '**Liste**' neu aus der Datenbank geladen.

Achtung: Der Vorgang kann abhängig von der Anzahl der zu bearbeitenden Artikel eine längere Zeit dauern.

Über das Symbol  können Sie ein in der Ergebnisliste markierten Eintrag als Vorlage erstellen und die Artikeldaten sich komplett anschauen.

Dialog Klienten

Allgemein:

Die Software ist netzwerkfähig und kann abhängig von der erworbenen Lizenz von verschiedenen Mitarbeiter (Klienten) gleichzeitig genutzt werden.

Dazu kann auf einem Server eine Ordnerstruktur aufgebaut werden, die es ermöglicht, ohne eine Installation auf einem Client-PC zu arbeiten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der automatischen Verteilung von Updates.

Ein weiterer Vorteil ist die sehr einfache Möglichkeit von Backups bzw. ein Umzug z.B. auf einen neuen Server.

Beachten Sie für die Einrichtung dieser Clientstruktur unbedingt folgende PDF-Dokumente im Hauptordner (Sie finden den Aufruf für dieses Dokument im [Menü Hilfe](#)):

[Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf](#)

Klientenanzeige:

Auflistung der aktiven Klienten (Mitarbeiter). In der Anzeige sehen Sie verschiedene Informationen des jeweiligen Client -PC. Eine wichtige Information ist die [Programmversion](#), die Ihnen hilft, alle Klienten auf einem aktuellen Softwarestand zu halten.

Über das Element '[Aktualisieren](#)' können Sie die Liste jederzeit neu aufbauen. Alternativ können Sie über den [Schieberegler](#) einen Zeitintervall einstellen und die Option '[Autom. aktualisieren alle x Min.](#)' aktivieren.

Unterhalb der Auflistung sehen Sie die Anzahl der erworbenen Clientlizenzen und die Anzahl der aktiv genutzten Lizenzen.

Diese Liste kann Klienten anzeigen, die nicht aktiv sind, wenn ein Client z.B. durch einen Absturz seines Computers nicht ordnungsgemäß beendet wurde. In dem Fall muss der betreffende Client einfach die Software neu starten und wieder beenden.

Dialog Clienten Updates

Allgemein:

Die Software ist netzwerkfähig und kann abhängig von der erworbenen Lizenz von verschiedenen Mitarbeiter (Clienten) gleichzeitig genutzt werden.


Dazu kann auf einem Server eine Ordnerstruktur aufgebaut werden, die es ermöglicht, ohne eine Installation auf einem Client-PC zu arbeiten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der automatischen Verteilung von Updates in diesem Reiter.

Ein weiterer Vorteil ist die sehr einfache Möglichkeit von Backups bzw. ein Umzug z.B. auf einen neuen Server.



Beachten Sie für die Einrichtung dieser Clientstruktur unbedingt folgende PDF-Dokumente im Hauptordner (Sie finden den Aufruf für dieses Dokument im [Menü Hilfe](#)):



[Anleitung_Netzwerk_Finder_5.pdf](#)

Update Dateien:

Benutzen Sie das Symbol , um den Quellort der heruntergeladenen Dateien anzugeben. Als Voreinstellung für diese Dateien ist der [Ordner .netcat_finder_5\update](#) vorgegeben. Sobald Dateien für ein Update in der Liste angezeigt werden, können Sie mit dem Button '[Update starten](#)' den Vorgang auslösen.

Userordner:

Anzeige aller ermittelten Userordner (Clients). Über das Symbol  kann die Liste aktualisiert werden. Mit dem Symbol  können Sie den Userordner aufrufen.


Für eine administrative Verwaltung der Clients stehen Ihnen die beiden Symbole  und  zur Verfügung. Mit deren Hilfe können Sie sich die Einstellungen der Clients direkt ausgeben lassen. Diese werden jeweils lokal im Clientordner in der kunde.ini eines jeden Clients gesichert.

Logbuch:

Anzeige von Meldungen beim Updatevorgang.

Dialog Datenverwaltung (Records)

Allgemein:

Diesen Dialog rufen Sie z.B. in der Artikelliste mit einem Doppelklick der linken Maustaste auf einen Artikeleintrag auf oder im Reiter 'Artikel' / 'Zubehör' über das Symbol  Sie können hier in den Datensätzen der aufgerufenen Tabelle / Liste / Datenbank navigieren und ggfs. auch Eingaben vornehmen, in dem Sie ein Datenfeld anklicken.


Funktionen können je nach Benutzerrecht und Funktionsaufruf eingeschränkt oder gar nicht zur Verfügung stehen!

Steuerungssymbole:

Mit diesen Symbolen können Sie in den Datensätzen (Records) der aktuellen Tabelle/Liste navigieren:



Optionen Datenansicht (x):

Das Symbol  öffnet bzw. schließt die Optionsauswahl für die Auflistung:

Rahmen in Spalten anzeigen

Am rechten Rand jeder Spalte wird ein Trennstrich gezeichnet

Rahmen in Zeilen anzeigen

Am unteren Rand jeder Zeile wird ein Trennstrich gezeichnet

Zeilen unterschiedlich einfärben

Jede zweite Zeile wird hellgrau hinterlegt

Immer oberste Zeile anzeigen

Nach einer Aktualisierung bzw. Änderung des Datenindex (neue Auswahl eines Datensatzes über die Steuerungssymbole) wird immer die erste Zeile als oberste Zeile angezeigt

Erstes Feld ist Indexfeld (Schutz)





Damit wird das erste Feld vor Änderungen geschützt. In der Regel ist in einer Tabelle das erste Feld das Index Feld mit Auto-Increment Funktion, d.h. die Datenbank verwaltet dieses Feld automatisch und indiziert damit die Datensätze. Mit dieser Option wird dieses Feld entsprechend kenntlich gemacht und vor Änderungen geschützt. Dies wird vor allem beim direkten Zugriff auf Datenbankeinträgen benötigt

Nach Ändern/Neu automatisch beenden




Wenn Sie eine Änderung mit den Elementen 'Datensatz in DB ändern' oder 'Datensatz in DB neu' übernehmen, so wird dieser Dialog beendet.

Auswahltexte nicht aus DB nehmen


Die Auswahltexte – sofern Eingaben möglich sind – können individuell zusammengestellt werden.

Benutzen Sie dazu das Symbol rechts während der Eingabe:    

Symbole für Zwischenablage:

Die aktuellen Daten können mit diesen Symbolen    in die Zwischenablage (Clipboard) kopiert und wieder eingefügt werden.

Symbol Schere:

Die Anzeige der aktuellen Daten kann mit diesem Symbol  gelöscht werden, um z.B. einen Datensatz komplett neu anzulegen.

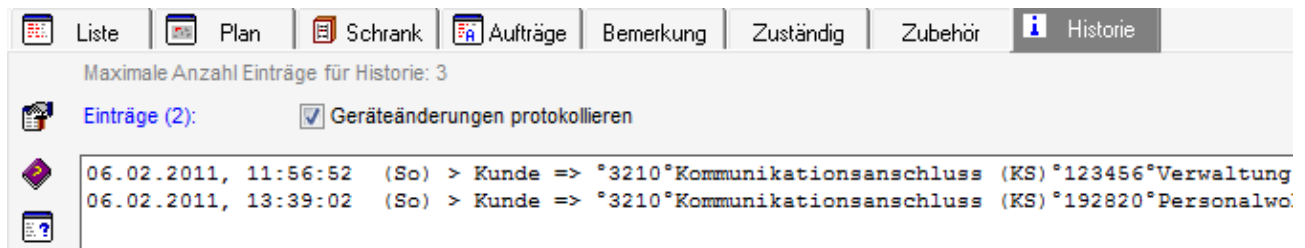
Mit dem **Button Eintragen / Zubehör Eintragen** usw. auf der rechten Seite übernehmen Sie eventuelle Änderungen. Je nach Funktionsaufruf stehen auch passende Symbole auf der linken Seite zur Verfügung.

Dialog Artikelhistorie

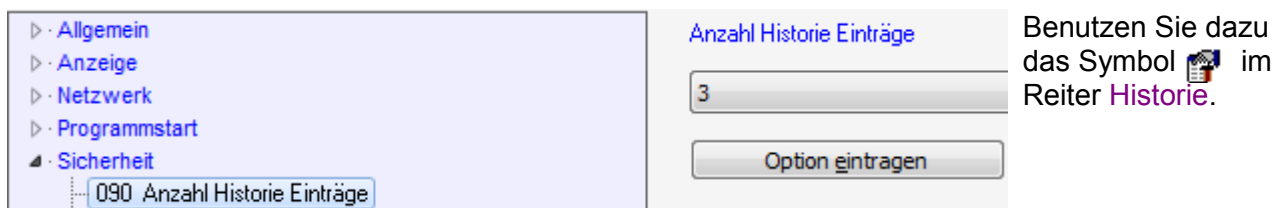
Allgemein:

Über die Artikelhistorie sind Änderungen an den Artikeldaten nachvollziehbar und können rückgängig gemacht werden.

Die Historie wird im Reiter 'Historie' im Artikelreiter auf dem Hauptbildschirm angezeigt:



Die maximale Anzahl einer Historie für die Artikel stellen Sie in den Optionen Sicherheit ein:



Mit einem Doppelklick der linken Maustaste auf einen Historieneintrag wird dieser auf die Artikelfelder auf dem Hauptbildschirm übertragen. Sie können diese Daten dann endgültig übernehmen.

	Originaldaten:	06.02.2011, 11:56:52 (So)	06.
Gerätetyp	Kommunikationsanschluss (KS)	Kommunikationsanschluss (KS)	Kom
Inventar Nr.	192820	123456	192
Standort	Personalwohnheim	Verwaltung	Pers
Bereich	Ausbildung	EDV	Ausl

Alternativ können Sie einen Eintrag markieren (roter Rahmen) und dann den Button 'In Eingabe übertragen' benutzen.

Mit dem Symbol [icon] erhalten Sie die Übersicht der Originaldaten in einem zusätzlichen Dialog.

Dialog NetCat_HelpDesk

Allgemein:

Die Software NetCat_HelpDesk ist ein Auftragsmanagement Tool für Support/Hotlines/Call Center usw. Der NetCat_Finder kann von diesem Tool Auftragsdaten, z.B. aktuelle Störungen/Reparaturdaten anfordern und anzeigen.

Dieser Dialog kann nur genutzt werden, wenn Sie eine Lizenz für den NetCat_HelpDesk mit mind. Version 4 haben. Stellen Sie den Pfad für den Zugriff dieser Funktionen im Menü **Eigenschaften** unter **Optionen Allgemein** ein (Eintrag 'IT-Programm NetCat_HelpDesk'):

IT-Programm NetCat_HelpDesk 3

D:\NetCat_HelpDesk_3\NetCat_HelpDesk_3.exe


Den Aufruf für diesen Dialog finden Sie im **Menü Zusätze**.

Suche ... in ...:

Geben Sie einen gewünschten Suchbegriff an, der in Auftragsdaten von NetCat_HelpDesk vorkommen sollte. Benutzen Sie den Button **<= Bereich** auf der rechten Seite, um den die Suche des Begriffes auf einen Bereich der Auftragsdaten einzuschränken.

Je nach Funktionsaufruf des Dialoges wird der Suchbegriff durch den aktuellen Artikelnamen bereits vorgegeben und die Suche sofort ausgelöst. Manuell können Sie mit dem Button **'Suchen'** das Anfragen (Suchen) auch direkt auslösen.

Optionen:

Über das Symbol  können Sie angeben, welchen Status die Auftragsdaten haben sollen. Weitere Optionen stehen ebenfalls zur Verfügung.

In der Legende können Sie rechts erkennen, welche(r) Statustext(e) aktiv sind bzw. für eine Anforderung nicht berücksichtigt werden.

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** auf einen Auftragseintrag wird eine Informationsbox eingeblendet.

Eine Beschreibung der Felder der Auftragsdaten entnehmen Sie bitte dem **Handbuch** von **NetCat_HelpDesk**.

Dialog Konfiguration - Adressen



Allgemein:


Die Adressenverwaltung wird z.B. für die Vergabe von Aufträgen bei den Artikeln benötigt (Reiter Artikel / Aufträge). Die Anzahl aller Adressen ist auf 10.000 begrenzt (Stand 09/2009).

Eine Aktualisierung der Adressen können Sie mit dem Symbol  vornehmen.

Adressen (x):

Auflistung aller angelegten Adressen aus der Datenbank des aktuellen Mandanten (Tabelle 'Adressen').

Mit einem Doppelklick der linken Maustaste können Sie eine **vorhandene Adresse editieren**. Das Symbol  ermöglicht das Anlegen einer **neuen Adresse**. Über das Symbol  können Sie eine **vorhandene Adresse löschen**.

Mit einem Doppelklick der linken Maustaste in der letzten Adresszeile  können Sie eine Adresse auch neu anlegen.

Bitte beachten Sie, das der Name/Bezeichnung (Feld 1) in Kombination mit dem Vornamen (Feld 2) eindeutig sein muss und nicht doppelt vorkommen darf.

Hier können Sie nach einem Adressanteil suchen:

Beachten Sie auch das Symbol Optionen für die Eingrenzung von Adressen bei der Suche.

Dialog Konfiguration - Benutzer

Allgemein:



In der Software können Sie bis zu 250 Benutzer (Stand 09/2009) verwalten. Über Benutzerrechte können Sie jedem Benutzer individuell Funktionen sperren oder freischalten.

Eine generelle Abschaltung der Benutzeranmeldung beim Programmstart wird in den Optionen Sicherheit vorgenommen (Menü Eigenschaften).

Ein Benutzerwechsel oder die Sperrung des Programms können Sie im laufenden Betrieb über das Symbol  in der Symbolleiste auf dem Hauptbildschirm vornehmen.

Im Menü Zusätze finden Sie Funktionen für den aktiven Benutzer wie z.B. die **Änderung des Passwortes** durch den Benutzer selbst.

Auflistung Benutzer:

Anzeige der vorhandenen Benutzer. Jeder Benutzername kann nur einmalig vorkommen. Zum Bearbeiten der Benutzerdaten markieren Sie den gewünschten Benutzer in der Auflistung. Zum Löschen eines Benutzers können Sie links das Symbol  benutzen. Über das Symbol  kann ein Benutzer komplett neu angelegt werden.

Aktuelle Benutzerdaten:

Hier können Sie für einen neuen oder vorhandenen Benutzer einen eindeutigen Benutzernamen und ein Passwort angeben (mind. 4 Stellen, alle Zeichen erlaubt außer dem Pipe | = ASCII 124). Aus Sicherheitsgründen muss das Passwort zweimal angegeben werden.

Aktuelle Benutzerrechte:

Auflistung der Benutzerrechte. Das erste Recht '**Administratorrecht**' schlägt alle anderen Rechte, d.h. ein Benutzer mit diesem aktivierten Recht hat **keinerlei Einschränkungen in der Software**.

Mit diesen Symbolen können Sie mehrere Rechte gleichzeitig bearbeiten:



Die Zugehörigkeit der Rechte wird durch die allgemeine Gruppenfarbe kenntlich gemacht:



Blaue Einträge Schrankgruppe
Grüne Einträge Artikelgruppe
Hellgelbe Einträge Mandantengruppe
Hellrote Einträge Netzgruppe
 usw.

Gruppenübergreifende Rechte sind neutral weiss hinterlegt, z.B. das Recht **11 Listen**, da sowohl bei Artikeln, Schränken usw. genutzt wird.


Dialog Konfiguration - Feld Status

Allgemein:

Über den 'Status Port' können Sie in der Gruppe Artikel einem Artikel eine farbige Zuordnung seines Statustextes zuordnen, z.B. für ein defektes Artikel:

Dadurch können Sie in Artikellisten anhand der Farbe bereits den zugeordneten Statustext erkennen:

TCP/IP	Anschlusstyp	Status Port
142.20.189.80alt	10, Half-Duplex, Kupf	Konfiguriert (KON)
192.9.200.249	100, Full-Duplex, Gl	Defekt (DEF)
142.30.190.11	AutoSense Kupfer	In Planung (IPL)
142.10.80.40		
142.20.157.3	AutoSense Kupfer	Sonstiges (SON)

Markieren Sie einen Statustext, um diesen zu bearbeiten. Für einen neuen Statustext geben Sie einfach in den Eingabeelementen rechts neben der Liste eine neue Bezeichnung und ein neues Kürzel ein. Dieser Typ wird dann in der Auflistung automatisch neu eingetragen. Zum Löschen eines Artikeltyps markieren Sie diesen und benutzen Sie dann das Symbol 

Aktuelle Statustexte:

Anzeige der aktuell markierten Daten. Jeder Statustext setzt sich zur einwandfreien Identifizierung aus einer Bezeichnung und einem einmaligen Kürzel zusammen, z.B. für defekte Artikel im Netz die Bezeichnung 'Defekt' und dem dreistelligen Kürzel 'DEF' = Defekt (DEF)

Über die Farbfelder können Sie eine Hintergrund- und eine Vordergrundfarbe (Textfarbe) einstellen. Es wird empfohlen, die Textfarbe immer mit der Farbe '1 Schwarz' oder der Farbe '2 Weiss' fest zuzuordnen. Die Automatische Zuordnung der Textfarbe ist nur sinnvoll, wenn in Ihrem Betrieb Rechner mit völlig unterschiedlichen Farbauflösungen benutzt werden (also z.B. ein Rechner mit 256 Farben und einer mit TrueColor). Aber einer Auflösung von 16 Millionen Farben (HighColor) wird die Automatische Zuordnung einer Textfarbe nicht mehr benötigt.

Eine Statusfarbe kann jederzeit auch im nach hinein geändert werden.

Im Reiter 'Artikel' wird beim aktuell markierten Artikel im Feld 'Status Port' dann je nach Auswahl der Eintrag farbig wiedergegeben:

Anschlusstyp	AutoSense Kupfer
Status Port	<input type="checkbox"/> Installiert (INS)
Seriennummer	

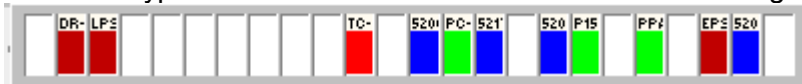
Dialog Konfiguration - Artikeltypen

Allgemein:

Über die Artikeltypen können Sie in der Gruppe Artikel einem Artikel eine farbige Zuordnung seines Typs eintragen, z.B. für einen Kommunikationsanschluss:

xxx Kommunikationsanschluss (KS)

Ein Artikeltyp färbt auch in einer Schrankansicht einen belegten Port ein:



Dadurch können Sie in einer Schrankansicht oder Artikelliste anhand der Farbe bereits den zugeordneten Artikeltyp erkennen:

Gerätename	Gerätetyp	Inventar Nr.	Standort
WS-WINE-1alt	■ Applikationsserver (AS)	130990	
WSRAD2_1	■ Arbeitsplatz (PC)		Radiologie
WLAN-KLDA-1	■ WLAN-Switch (WL)		Verwaltung
WINXPVM	□ NBT-Device (NT)		Labor

Markieren Sie einen Artikeltyp, um diesen zu bearbeiten. Für einen neuen Artikeltyp geben Sie einfach in den Eingabeelementen rechts neben der Liste eine neue Bezeichnung und ein neues Kürzel ein. Dieser Typ wird dann in der Auflistung automatisch neu eingetragen. Zum Löschen eines Artikeltyps markieren Sie diesen und benutzen Sie dann das Symbol

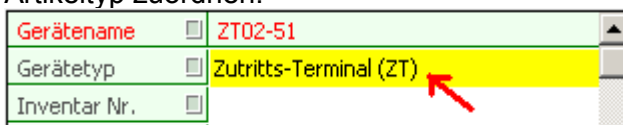
Aktuelle Artikeltypendaten:

Anzeige der aktuell markierten Daten. Jeder Artikeltyp setzt sich zur einwandfreien Identifizierung aus einer Bezeichnung und einem einmaligen Kürzel zusammen, z.B. für Telefone im Netz die Bezeichnung 'Kommunikationsanschluss' und dem zweistelligen Kürzel 'KS' = Kommunikationsanschluss (KS)

Über die Farbfelder können Sie eine Hintergrund- und eine Vordergrundfarbe (Textfarbe) einstellen. Es wird empfohlen, die Textfarbe immer mit der Farbe '1 Schwarz' oder der Farbe '2 Weiss' fest zuzuordnen. Die Automatische Zuordnung der Textfarbe ist nur sinnvoll, wenn in Ihrem Betrieb Rechner mit völlig unterschiedlichen Farbaufösungen benutzt werden (also z.B. ein Rechner mit 256 Farben und einer mit TrueColor). Aber einer Auflösung von 16 Millionen Farben (HighColor) wird die Automatische Zuordnung einer Textfarbe nicht mehr benötigt.

Eine Artikelfarbe kann jederzeit auch im nach hinein geändert werden.

Wenn Sie diesen Dialog aus der Änderung eines Artikels aufrufen, so können Sie nur einen vorhandenen Artikeltyp auswählen und dem im Reiter 'Artikel' aktuell markierten Artikel im Feld Artikeltyp zuordnen:



Dialog Konfiguration - Optionen

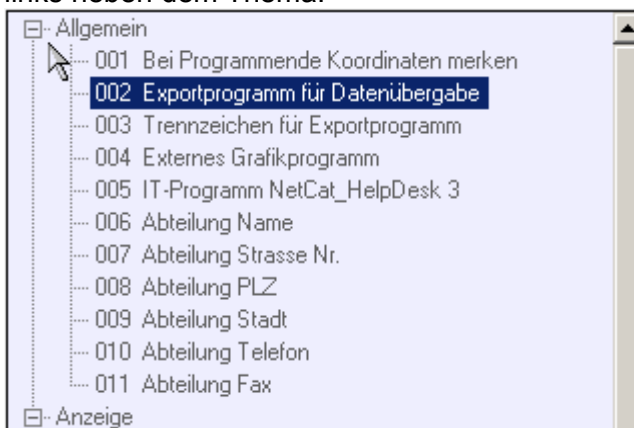
Allgemein:

Über die Optionen können Sie das Programm individuell einstellen. Über die verschiedenen Themen wie Allgemein, Anzeige usw. sind die einzelnen Optionen übersichtlich gruppiert.


Alle Optionsparameter werden im aktuellen Kundenordner in der Datei 'kunde.ini' abgelegt. Es wird kein Eintrag in der Windows-Registry vorgenommen!

Optionsthemen:

Wählen Sie das gewünschte Thema aus. Öffnen Sie das Thema durch Anklicken des **Plus-Zeichen** links neben dem Thema:



Zum Auf- und Zuklappen aller Themen können Sie auch die Pfeilsymbole benutzen: ▲ ▼

Mit dem Symbol  können Sie alle aktuellen Optionen als RTF Datei ausgeben, um z.B. im Supportfall diese uns zukommen zu lassen.

Wir empfehlen nach der Ersteinrichtung die Ausgabe einer solchen Datei als Dokumentationssicherung Ihrer eingestellten Optionen.

Optionseinstellungen:

Die markierte Option wird hier angezeigt und kann entsprechend des Optionstyps geändert werden. Die Anzeige von den Elementen kann dabei variieren. Mit dem **Button 'Eintragen'** übernehmen Sie ein vorgenommene Änderung.

Eine genaue Beschreibung der markierten Option finden Sie unterhalb der Elemente:

[Exportprogramm für Datenübergabe](#)

C:\Programme\OpenOffice.org 3\program\scalc.exe

Option eintragen




Angabe eines Programmes (.exe) für die Übergabe von Daten

Dialog Konfiguration - Tabellen

Allgemein:

Über die Optionen können Sie das Programm individuell einstellen. Über die verschiedenen Themen wie Allgemein, Anzeige usw. sind die einzelnen Optionen übersichtlich gruppiert.

Mit den Einstellungen für die Tabellen können Sie in der Software Listen (Tabellen) die Reihenfolge der Spalten bestimmen. Sie können diesen Dialog im Programm immer mit diesem Symbol  direkt aufrufen.

Auswahl der Tabelle:

Markieren Sie die gewünschte Tabelle, um die Spalten neu zu sortieren. Wenn Sie diesen Konfigurationsdialog verkleinern (also nicht auf dem Bildschirm maximieren), dann wird im Hintergrund die entsprechende Tabelle angezeigt (dies gilt nicht bei der Tabelle 'Adressen').

Anzeige der Spalten / Sortierungsliste:

Ziehen Sie per Drag&Drop die gewünschten Spalten an ihre Position. Markieren Sie dazu einen Eintrag, halten **die linke Maustaste gedrückt** und bewegen den Mauszeiger an die neue Position. Stellen Sie sich zuerst die Anzahl der Spalten so ein, das Sie idealerweise alle Spaltentexte der gewählten Tabelle angezeigt bekommen.

Beachten Sie vorab die Einstellungen der Optionen über das Symbol :

Anzahl sichtbare Spalten

Wählen Sie hier die Anzahl der sichtbaren Spalten so ein, das Sie in der Sortierungstabelle alle Felder angezeigt bekommen. Verbreitern Sie diesen Dialog dazu auch auf die maximale mögliche Bildschirmbreite Ihres Monitors

Einträge tauschen (sonst verschieben)


Die beiden durch den Drag&Drop Vorgang betroffenen Spalten werden untereinander getauscht, sonst wird der zuerst markierte Eintrag an die gewünschte Stelle verschoben

Nur zuletzt verschobene Einträge einfärben

Färbt alle Einträge (Spalten) ein, die nicht mehr an ihrer Originalposition sich befinden. Mit dieser Option werden immer nur die maximal beiden letzten betroffenen Spalten eingefärbt

Originalspaltenbreiten nach Tauschen einsetzen

Wenn Sie die Sortierung einer Tabelle mit dem Button '**Sortierung übernehmen**' übernehmen, so werden aus der Datenbank aus der Tabelle 'Felder' die vorgegebenen Breiten mit übernommen. Dies kann z.B. dazu genutzt werden, um die Spaltenbreite einer Tabelle zurückzusetzen.

Über das Symbol  können Sie die Felder beschriften bzw. weitere Einstellungen vornehmen (direkt in der Datenbank über das **externe GA-Systemhaus DB_Editor – Tool**).

Dialog Listen

Allgemein:


In der Software stehen Ihnen verschiedene Listen zur Verfügung, die Sie z.B. bei Artikeln auch frei aufbauen können (Persönliche Listen). Die persönlichen Listen können Sie auch als Vorlage speichern und dadurch individuell immer wieder aufrufen.

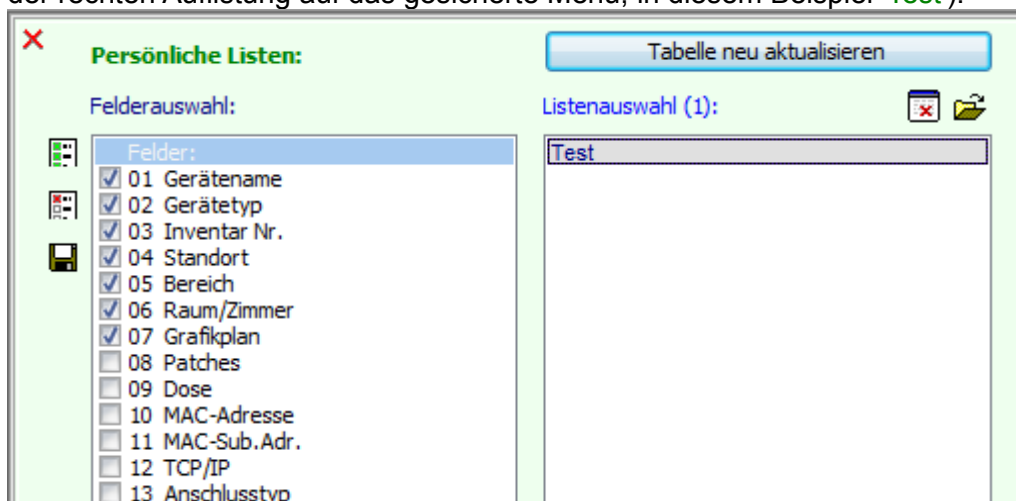
Die Funktionen und Symbole für die Listen können je nach Listenaufruf variieren.

Anzeige Datensätze:


Je nach aufgerufener Liste werden die Spalten der Artikel- oder Schrankdaten angezeigt.

Bei den meisten Listen kann mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** der gewünschte Datensatz im Reiter 'Artikel' / 'Liste' angezeigt werden. Dieser Modus ist erkennbar am eingblendeten Button '**Datensatz im Reiter 'Liste' anzeigen**'. Der Listendialog wird dabei automatisch geschlossen.

Bei den **persönlichen Menüs** über das Symbol  können Sie die gewünschten Spalten ein- und ausblenden und auch sichern bzw. schnell wieder einladen (**Doppelklick der linken Maustaste** in der rechten Auflistung auf das gesicherte Menü; in diesem Beispiel 'Test'):



Benutzen Sie das Symbol , um die aktuell markierten Spalten als individuelle persönliche Liste zu sichern und das Symbol , um ein gesichertes Profil zu löschen.

Über das Symbol  können Sie unter anderem die Option '**Ausgeblendete Artikel auflisten**' aktivieren. Damit werden eventuelle Filterangaben im Reiter 'Artikel' / 'Liste' unwirksam.

Dialog Statistiken

Allgemein:

Erstellt aus den aktuellen Artikeldaten im Reiter 'Artikel' eine Statistik nach Vorgabe von Feldern (Statistikauswahl).


Statistiken für ?:

Anzeige der ermittelten Werte je Anzahl / Prozent nach Auswahl der Statistik z.B. Artikeltypen. Die Spalte Prozent zeigt immer das Verhältnis zum maximalen Wert, d.h. ein Eintrag mit 100% gibt den höchsten Wert in der Spalte Anzahl vor.

Benutzen Sie das Symbol  oder  zum Exportieren der Daten.

Statistikauswahl:

Wählen Sie den gewünschten Statistikgruppe aus, sofern Sie dies nicht bereits direkt im Menü Analysen im Submenü Statistik vorgenommen haben. Mit dem Button 'Statistik erstellen' können Sie die Daten neu ermitteln lassen.

Mit dem Symbol  können Sie den Programmpfad für MS Excel vorgeben, der es Ihnen ermöglicht, mit dem Button MS Excel eine Tabelle direkt in Excel mit Diagramm erstellen zu können:

```
c:\program files\microsoft office\office\excel.exe
```

Der angezeigte Pfad kann je nach Office Version abweichen.

Wählen Sie einen Diagrammtyp aus und starten Sie mit dem Button MS Excel den Vorgang des direkten Exports.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn Sie

- MS Excel auf Ihrem System installiert und lizenziert haben
- den Programmpfad korrekt angegeben haben (siehe Beschreibung oben)

Grafische Anzeige Statistik:

Anzeige in Balkenformat der ermittelten Werte aus der Tabelle links oben.

Bitte beachten Sie auch die Anzeige eines möglichen Filters, da nur die im Reiter 'Artikel' / 'Liste' angezeigten Artikeldaten für die Erstellung einer Statistik genutzt werden.

Filter:

Dialog Suchen

Allgemein:

In der Software stehen Ihnen verschiedene Suchfunktionen zur Verfügung. In diesem Dialog können Sie beliebige Suchbegriffe mit verschiedenen Angaben von Filtern und Bedingungen ausführen.


Beachten Sie dazu unbedingt die Angaben unter dem Symbol .

Anzeige Datensätze:

Je nach Suchangaben werden die gewünschten Artikeldaten angezeigt.


Die Felder, in denen der Suchbegriff ganz oder teilweise vorkommt, sind **gelb** hinterlegt:

Suchangaben

Suchmaske: 


Gross-/Kleinschreibung beachten

Auch in ausgeblendeten Geräten suchen

 **Daten (7):**

Nr. ▲	Gerätename	Gerätetyp	Inventar Nr.	Standort
8	2.PatchBesprechungsraum	Patching (PT)		Verwaltung
32	5401	Kommunikationsanschluss (KS)		Verwaltung
33	5401_1	Kommunikationsanschluss (KS)		Verwaltung
34	5402	Kommunikationsanschluss (KS)		Verwaltung
35	5405	Kommunikationsanschluss (KS)		Verwaltung
36	5409	Kommunikationsanschluss (KS)		Verwaltung
192	VR-PFOD-1	Unbekannt (??)	145400	Verwaltung

Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** kann der gewünschte Datensatz im Reiter 'Artikel' / 'Liste' angezeigt werden. Sie können auch einen Datensatz markieren und dann Button 'Datensatz im Reiter 'Liste' anzeigen' benutzen. Der Suchdialog wird dabei automatisch geschlossen.

Über das Symbol  können Sie unter anderem die Option 'Ausgeblendete Artikel auflisten' aktivieren. Damit werden eventuelle Filterangaben im Reiter 'Artikel' / 'Liste' unwirksam und die Suche über alle Artikeldaten ausgeführt.

Mit dem Symbol  können Sie die Liste manuell löschen und eine Suche erneut durchführen.

Dialog Systemprüfung - Prüfung

Allgemein:

Mit diesem Dialog haben Sie die Möglichkeit, für verschiedene Gruppen (Themenbereiche) diverse Prüfungen durchzuführen, um fehlerhafte oder fehlende Angaben in Ihren Daten einfacher finden zu können.

Gruppenauswahl :

Wählen Sie hier die gewünschte Gruppe aus, in der Sie eine Prüfung durchführen möchten. Mit Stand 04/2011 sind dies: [Artikel](#).

Gruppenoptionen:

Je nach ausgewählter Gruppe werden die zugehörigen Prüfoptionen freigeschaltet.

Beachten Sie bitte generell, das jede freigeschaltete Option einen gewisse Prüfzeit erfordert, d.h. die Freischaltung von Optionen führt zwangsläufig zu längeren Prüfzeiten. Das Prüfen von Leitungsangaben (Leitungen/Netzen) ist generell am zeit intensivsten.

Button Prüfung starten:

Nach Ihren ausgewählten Optionen wird die Prüfung gestartet. Nach Beendigung der Prüfung wird automatisch in den Reiter 'Ergebnis' gewechselt.

Es wird empfohlen, Prüfungen generell in Zeiten vorzunehmen, in dem andere User aktuell keine Änderungen am Datenbestand von NetCat_Finder 5 vornehmen.

Im Reiter 'Ergebnis' werden bei den Einträgen (Artikel) jeweils in [] die Original **Feld-ID** aus der Datenbank mit angezeigt. Sollte also während einer Prüfung ein anderer User einen Eintrag z.B. löschen, so können Sie aus dem angezeigten Ergebnis heraus im Reiter 'Ergebnis' nicht mehr auf diesen Datensatz in der Datenbank zugreifen.

Über das Symbol  können Sie Einstellungen für die Prüfung vornehmen:

Bei Prüfung auf Reiter 'Status' wechseln

Aktiviert die Anzeige der Datenbankmeldungen. Diese werden im Reiter 'Status' angezeigt. Ohne diese aktivierte Option bleibt der Reiter 'Status' ohne Funktion. Mit aktivierter Option wird mit Starten einer Prüfung automatisch in den Reiter 'Status' gewechselt.

Keine ausgeblendeten Artikel prüfen

Bei der Prüfung von Artikeldaten werden keine ausgeblendeten Artikel geprüft, d.h. im Reiter 'Artikel' / 'Liste' werden nur die sichtbaren Artikel in der Artikelliste geprüft.

Nach Prüfung 1. Ebene aufklappen

Nach erfolgter Prüfung werden im Reiter 'Ergebnis' die Themen der ersten Ebene aufgeklappt

Statuszeile während Prüfung aktualisieren

Zeigt in der Statuszeile (unten) das jeweils aktuell geprüfte Artikel/Schrank/Komponente an (diese Aktualisierung verlängert den Prüfungsvorgang etwas)

Dialog Systemprüfung - Ergebnis

Allgemein:

In diesem Reiter erhalten Sie die ermittelten Daten der gewählten Gruppe und den vorgegebenen Prüfoptionen aus dem Reiter 'Prüfung'. Wenn diese Anzeige nach einer Prüfung keinerlei Einträge enthält, so ist das Ergebnis der Überprüfung als negativ zu sehen, d.h. es wurden keine Fehler festgestellt.

Prüfungsergebnis (x):

Anzeige der ermittelten Fehlerdaten. Mit einem **Doppelklick der linken Maustaste** auf einen Eintrag (Thema), welches in [] die Angabe einer Feld-ID enthält, können Sie diesen Datensatz im Original aus der Datenbank betrachten.


Die Hintergrundfarbe entspricht dabei aktuell der gewählten Prüfgruppe aus dem Reiter 'Prüfung'.



Beispiel für eine Prüfung von Artikeln auf doppelte Inventarnummern:


<ul style="list-style-type: none"> AS-PERS-01 [419] <ul style="list-style-type: none"> Inventarnummer doppelt: 150772 SPERSO [2967] AS-NEUR-2 [411] <ul style="list-style-type: none"> Inventarnummer doppelt: 152752 AS-MEDLINQ-1 [407] 	<p>Das Artikel AS-PERS-01 [419] hat in der Datenbank die Feld-ID 419.</p> <p>Die Inventarnummer 150772 ist ebenfalls beim Artikel SPERSO [2967] mit der Feld-ID 2967 eingetragen.</p>
--	---

Symbole:

Benutzen Sie das Symbol , um die einzelnen Ebenen der Baumansicht auf- bzw. zu zuklappen.

Sie können das Prüfungsergebnis exportieren, in dem Sie das Symbol  benutzen. Die Einstellung für das gewünschte Exportprogramm nehmen Sie in den **Optionen Allgemein** vor (**Menü Eigenschaften**).

Mit den Symbolen  und  können Sie das Prüfungsergebnis in eine Datei sichern. Wenn Sie ein Prüfungsergebnis wieder laden, wird der Hintergrund weiss (neutral) eingefärbt. Die Symbole sind dann alle gleich.

Markieren Sie einen Eintrag mit Angabe einer Feld-ID [xxx] und benutzen Sie das Symbol  für die Anzeige des betreffenden Datensatzes in der Datenbank 'netcat_finder'.


Eine direkte Suche in der Datenbank können Sie mit dem Symbol  vornehmen.

Dialog Systemprüfung - Status

Allgemein:

In diesem Reiter erhalten Sie Meldungen aus der Datenbank. Während einer Prüfungen werden viele SQL Befehle abgesetzt und Daten aus der Datenbank angefordert.

Datenbankmeldungen:

Im Reiter 'Prüfung' können Sie über das Symbol  einstellen, ob die Meldungen aus der Datenbank angezeigt werden sollen. Aktivieren Sie dazu vor Durchführung einer Prüfung die Option 'Bei Prüfung auf Reiter Status wechseln'.

Wenn Sie diese Option nicht aktiviert haben, dann können Sie dieses an dieser eingblendeten Informationstafel erkennen:

Option für Statusanzeige deaktiviert (Reiter 'Prüfung').




Dialog Templates - Artikeltemplate vorbereiten

Allgemein:


Über ein Template können Sie eine Textvorlage erzeugen, die Sie manuell ergänzen und wieder in die Software implementieren können. Dabei stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung, um ein Template zu erzeugen. Der Aufbau des Templates kann dabei variieren. Templatevorlagen aus anderen Programmen z.B. einem Netzwerkscanner können hiermit auch verwendet werden. Eine Templatevorlage kann auch manuell beschrieben werden z.B. mit einem Handy, Smartphone usw. und diese Daten dann anschließend in den NetCat_Finder 5 übertragen werden.

Das erste Feld 'Artikelname' ist ein Pflichtfeld und muss in jedem Template vorkommen.

Felderauswahl:

Markieren Sie hier das oder die gewünschten Felder, die im Template angelegt werden sollen. Über die Symbole  und  können Sie alle oder keine Felder markieren. Über das Symbol  können Sie die aktuelle Felderauswahl sichern. Diese kann dann in der [Templateauswahl \(x\)](#) geladen werden.

Templateauswahl:

Auswahl der bisher gesicherten Templatevorlagen. Markieren Sie eine, damit links die [Felderauswahl](#) entsprechend angezeigt wird oder machen Sie einen [Doppelklick der linken Maustaste](#) auf eine Templateauswahl, um diese zu erzeugen. Mit dem Symbol  können Sie die markierte Templatevorlage löschen.

Optionen

Feldnamen einsetzen (statt aktuelle Titel)

Als Feldbezeichnung wird der Feldname aus der Datenbank genommen; sonst die aktuelle Feldbeschriftung

Tabulator vor Eingabezeichen = setzen

Vor jedem Eingabezeichen wird zur besseren Übersicht in Textprogrammen ein Tabulator gesetzt

Templatedateiname mit Zeitstempel

Der Dateiname für eine Templatevorlage wird mit einem Zeitstempel versehen.

Nach Erzeugen Templatedatei öffnen

Die Templatevorlage wird nach dem Erzeugen zur Kontrolle oder Eingabe sofort geöffnet

Öffnen mit Exportprogramm

Öffnet die Templatevorlage nicht mit dem Editor (Standard), sondern mit dem in den [Optionen Allgemein](#) angegebenen Exportprogramm.

Ordner für Templatedateien

Wählen Sie mit dem Symbol den Zielordner für die Templatedateien aus. Standard ist `..\netcat_finder_5\templates\`

Mit dem [Button 'Templatevorlage erzeugen'](#) wird die Templatedatei generiert und kann verwendet werden.

Für den Import von Fremddaten z.B. aus einer Exceltabelle (CSV Datei, Trennzeichen = TAB oder Semikolon) oder einer Textdatei (Trennzeichen TAB oder Komma) benutzen Sie bitte den Reiter ['Fremddaten importieren'](#).

Dialog Templates - Artikeltemplate importieren

Allgemein:

Über ein Template können Sie eine Textvorlage erzeugen, die Sie manuell ergänzen und wieder in die Software implementieren können. Dabei stehen Ihnen verschiedene Optionen zur Verfügung, um ein Template zu erzeugen. Der Aufbau des Templates kann dabei variieren. Templatevorlagen aus anderen Programmen z.B. einem Netzwerkscanner können hiermit auch verwendet werden. Eine Templatevorlage kann auch manuell beschrieben werden z.B. mit einem Handy, Smartphone usw. und diese Daten dann anschließend in den NetCat_Finder 5 übertragen werden.

Folgende Templates/Datenvorlagen können verwendet werden:

Manuelles Template aus dem Reiter 'Artikeltemplate vorbereiten'

Über diese Funktion wird eine oder mehrere Textdateien erzeugt (Templates). Diese können Sie manuell mit einem Texteditor „befüllen“. Die hier im Beispiel **grünen Texte** sind Ihre Angaben, die anderen Wörter (Aufzählung) sind die aus dem Template vorgegebenen Werte:

```
01_Name      = PC_Scholz
03_InventarNr = 123456
04_Standort  = Verwaltung
06_Raum      = 113
10_MAC       = 0a:19:D1:C9:3F:A1
12_TCP/IP    = 192.168.1.190
....
```


Diese Templates lassen sich z.B. sehr gut vor Ort mit einem Netbook, SmartPhone usw. beschreiben und dann im Büro importieren, d.h. diese Templates können bei einer Dokumentation vor Ort genutzt werden.

Im **Templateordner** sind diese Dateien so beschriftet: '**... NF5_Templatevorlage_Artikel.txt**'

Importieren aus dem externen Tool 'GA-Systemhaus Netzscanner':

Mit dem externen Tool aus unserem Hause können Sie dessen erfasste Daten für den NetCat_Finder vorbereiten und dann in diesem Reiter importieren. Die hier im Beispiel gezeigten Daten werden dabei komplett übergeben; eine Bearbeitung von Ihnen ist nicht mehr notwendig:


```
|KOMTEC|Server/PC|Microsoft Windows-Netzwerk|157661|192.168.178.01|00-1C-C0-BA-41-4F||Internet_PC1|||||157661|7|||||
|KOMTEC|Server/PC|Microsoft Windows-Netzwerk|157663|192.168.178.42|05-2E-89-BC-16-3A||Internet_PC2|||||157663|7|||||
```

Im **Templateordner** sind diese Dateien so beschriftet: '**... Templatevorlage aus GA-Netzscanner.txt**'
Eine Beschreibung zur Erstellung dieser Templatevorlagen finden Sie im **Handbuch des GA-Systemhaus Netzscanners**. Beachten Sie für die Einstellungen das Symbol .

Importieren aus dem externen Programm 'Advanced IP Scanner v1.5':

Mit dem externen Netzscanner können Sie dessen erfasste Daten für den NetCat_Finder vorbereiten und dann in diesem Reiter importieren. Die hier im Beispiel gezeigten Daten werden dabei komplett übergeben; eine Bearbeitung von Ihnen ist nicht mehr notwendig:


IP	Status	Name	Ping time	NetBIOS user name	NetBIOS computer name	NetBIOS group name	MAC address	Comment
192.168.1.48	Alive	Athlon-Quad	0		ATHLON-QUAD	MTEK	0.21.85.99.90.a5	
192.168.1.51	Alive	LS-CHL328	0	LS-CHL328	LS-CHL328	MTEK	0.0.0.0.0	

Im **Templateordner** sind diese Dateien nach Ihren Vorgaben beschriftet, z.B.: '**IP Scanner.txt**'
Eine Beschreibung zur Erstellung dieser Datenvorlagen finden Sie in der Onlinehilfe des Programms. Beachten Sie für die Einstellungen das Symbol .

Funktionsbeschreibung für einen Importvorgang:

Der Ablauf eines Importvorganges aus einer Vorlagendatei hängt von den ausgewählten Dateien ab (also direkte Templatedatei oder Vorgabe der Daten aus dem GA-Netzscanner bzw. dem externen Tool Advanced IP Scanner).

1. Templatevorlagendatei auswählen:

Wählen Sie über das Symbol  die gewünschte(n) Templatedatei(en) aus. Mehrere Dateien markieren Sie mit gedrückter Shift- (Bereich bis) oder Strg- (einzeln) Taste aus.

Die Anzahl der ermittelten Dateien sehen Sie rechts am Ende als Zahl:




1. Templatevorlagendatei(en) auswählen:

2

 D:\NetCat_Finder_4\Templates\2009-11-12 14-02-49 NF4_Templates\2009-11-14 10-57-54 NF4_Templa 


2. Templatevorlagendatei einlesen:

Benutzen Sie den Button 'Datei einlesen', um die Templatedatei neu einzulesen (wird auch automatisch mit der Auswahl einer Templatevorlagendatei im Schritt 1 ausgeführt).

Über die Symbole  und  oder manuell können Sie zusätzliche einzelne Felder aus dem Importvorgang herausnehmen. Mit dem Symbol  können Sie den Inhalt der Templatedatei noch manuell verändern (korrigieren).

Nach einer manuellen Bearbeitung müssen Sie über den Button 'Datei einlesen' die Templatedatei neu einlesen.

3. Templatevorlagendatei als Artikel eintragen:

Starten Sie das Importieren der Artikeldaten aus der Templatevorlagendatei mit dem Button 'Artikeldaten importieren'. In der Statusanzeige erhalten Sie Meldungen über den Importvorgang. Diese können Sie mit dem Symbol  in ein Textprogramm exportieren.

Beinhaltet das Template einen Artikelnamen, der noch nicht in der Datenbank vorhanden ist, so wird das Artikel automatisch neu erzeugt!

Beim Importieren werden nur die Felder eines Artikels verändert, die im Schritt 2 markiert sind. Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nur möglich ist, wenn Sie nicht im Beobachtermodus sind und das entsprechende Artikel aktuell über keinen Schreibschutz verfügt.

Für den Import von Fremddaten z.B. aus einer Exceltabelle (CSV Datei, Trennzeichen = TAB oder Semikolon) oder einer Textdatei (Trennzeichen TAB oder Komma) benutzen Sie bitte den Reiter 'Fremddaten importieren'.

Dialog Templates - Fremddaten importieren

Allgemein:

In diesem Reiter können Sie Artikeldaten aus fremden Quellen importieren. Dies kann z.B. eine Exceltabelle sein (CSV Format) oder eine Textdatei (TXT) usw. Das Trennzeichen zwischen den Feldern wird dabei automatisch erkannt.

1. Importdatei auswählen:

Wählen Sie über das Symbol  die gewünschte Importdatei aus.


1. Importdatei auswählen:

1

D:\NetCat_Finder_4\Beispieldaten_Geräte.txt

2. Importdatei einlesen:

Benutzen Sie den Button 'Datei einlesen', um die ausgewählte Importdatei neu einzulesen (wird auch automatisch mit der Auswahl einer neuen Importdatei im Schritt 1 ausgeführt).

Über das Symbol  können Sie die Sortierung der Spalten der Reihenfolge in NF5 anpassen.

Bitte achten Sie darauf, das die Zuordnung der zu importierenden Daten zu den Artikelfeldern korrekt vorgenommen wird, da Sie sonst falsche Einträge erhalten.

Optionen :

Importdatei enthält Titelzeile

Die zu importierende Datei enthält eine Überschrift, die nicht importiert wird. Bei Wechsel dieser Option wird automatisch die Liste neu eingelesen.


Vorhandene Artikel ignorieren


Beim Importieren wird ein Artikel, welches im NetCat_Finder 5 bereits enthalten ist, aus dem Importvorgang ausgeschlossen, d.h. Sie importieren nur komplett neue Artikel.

Sicherheitsabfrage beim Importieren

Bei jedem Importvorgang eines Artikels erfolgt aus Sicherheitsgründen eine Sicherheitsabfrage.

3. Importdaten in den Artikeln eintragen:

Starten Sie das Importieren der angezeigten Artikeldaten mit dem Button 'Artikeldaten importieren'. In der Statusanzeige erhalten Sie Meldungen über den Importvorgang. Diese können Sie mit dem Symbol  in ein Textprogramm exportieren.

Beinhaltet das Template einen Artikelnamen, der noch nicht in der Datenbank vorhanden ist, so wird das Artikel automatisch neu erzeugt! Stellen Sie über das Symbol  vor dem Importvorgang die gewünschten Optionen ein.

Es wird empfohlen, die Datenbank vor dem Importieren zu sichern (Backup)!

Benutzen Sie dazu z.B. das Tool XAMPP für MySQL Datenbanken.

Beachten Sie bitte, das diese Funktion nur möglich ist, wenn Sie nicht im Beobachtermodus sind und das entsprechende Artikel aktuell über keinen Schreibschutz verfügt.

Notizen